

Hereinspaziert ins Kulturquartier

Seite 35

Vor 225 Jahren war Napoleon schon da

Seite 38





IHRE VERKEHRSBETRIEBE



Anila Shkurtaj
Buslenkerin



Christian Dobay
Buslenker

WIR FÜR LEOBEN!

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Die **Investitionen** in Leoben gehen weiter. Auch **Knapp Logistik** wendet 11 Millionen Euro auf und schafft damit 100 neue Arbeitsplätze in Leoben (Seite 6). Die Förderung junger Unternehmer:innen ist ein gemeinsames Anliegen von Montanuniversität und Stadt Leoben. Daher beteiligt sich die Stadt seit vielen Jahren jährlich mit 120.000 Euro am **Zentrum für angewandte Technologie (ZAT)**, um junge, kluge Köpfe in der Region zu unterstützen. In einem neuen Schwerpunkt werden die neugegründeten Unternehmen im Stadtmagazin vorgestellt (Seite 8).

Eine Stadt funktioniert, wenn ihr Ortskern gut belebt ist. Die Innenstadtentwicklung nimmt zunehmend an Bedeutung in Leoben ein. Mit **Edgar Schnedl** wurde wieder ein **neuer Citymanager und Geschäftsführer der Leoben Holding GmbH** bestellt (Seite 7).

Interessante Eindrücke über Innenstadtentwicklung konnte ich bei einer sehr informativen **Studienreise nach Deutschland** gewinnen (Seite 12). Dabei wurde sehr deutlich, dass man nur mit den Bürger:innen gemeinsam Veränderungen schaffen kann.

Das soziale Miteinander in unserer Stadt und Hilfen in verschiedenen Situationen des Lebens sind mir ein besonderes Anliegen. In **Begegnungszentren** wie „**Die Zeile**“ in Leoben-Lerchenfeld werden dazu die unterschiedlichsten Programmpunkte angeboten (Seite 18).

Auch mit der Jugendarbeit gehen wir neue Wege und wollen über die **Schiene „Junges Leoben“** Jugend einladen, ihre Ideen einzubringen (Seite 19).

Viele Leobener:innen haben sich auch heuer wieder am **steirischen Frühjahrsputz** beteiligt (Seite 22). Herzlichen Dank für Ihren Einsatz, Leoben gemeinsam sauber zu halten. Das wirkt sich auch positiv auf den Lebensraum aus. Für nachhaltige Maßnahmen über viele Jahre hinweg wurde die Stadt Leoben dieses Jahr mit



V.l.: Kulturreferent J. Gsaxner, Musikschuldirektor H. Moser, Bürgermeister K. Wallner, Citymanager E. Schnedl, Museumsleiterin S. Leitner-Böchzelt und M. Messics, Leiter Fachbereich Kultur

Foto: Freisinger

der **Nominierung zum SDG-Award Austria** belohnt (Seite 21).

In gepflegter Umgebung macht auch Spielen besonderen Spaß. In Schulen und Kindergärten werden neue Spielgeräte angeschafft (Seite 5). Die Jüngsten darf ich herzlich zum **Spielefest am 14. Juni auf dem Spielplatz Kammersäle** einladen (Seite 26). Spaß gibt es auch wieder in den Sommerferien bei der „**Sommersport & Spaß**“-Aktion der **Stadt Leoben**, an der alle sechs bis 14-Jährigen teilnehmen können. Die **Anmeldung** dafür ist **ab 24. Juni online** vorzunehmen (Seite 29).

Nachdem der Gemeinderat grünes Licht für das **Bildungszentrum Fröbelgasse** gegeben hat, geht es im Juni mit dem **Bürgerbeteiligungsprozess** los. Diesem Stadtmagazin liegt eine **Antwortkarte** bei, auf der Sie Ihre Wünsche notieren und an die Stadt Leoben übermitteln können (Seite 27).

Auch die Kultur gibt ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Das **Kulturquartier** punktete mit einem sehr gut besuchten **Tag der offenen Tür** und junge, erfolgreiche Künstler:innen traten bei Konzertveranstaltungen vor begeistertem Publikum auf. Zwei aufstrebende Leobener:innen werden in diesem Stadtmagazin porträtiert (Seite 35).

Der **Juni bietet** wieder **einen Reigen bunter Veranstaltungen**, vom Montanuniversitätsball über den Oberlandler Kirchtag bis hin zu „Leoben in Concert“ an Donnerstagabenden auf dem Hauptplatz (Rückseite Stadtmagazin). **Auch die Beilage zum Kultursommer 2022, die beigeheftet ist, bietet einen guten Überblick über die Bandbreite an Veranstaltungen.**

Ich wünsche Ihnen einen abwechslungsreichen Frühsommer mit dem reichhaltigen Leobener Kulturangebot.

Abschließend möchte ich Vizebürgermeister Maximilian Jäger für die erfolgreiche und engagierte Vertretung während meiner Studien- und Bildungsreise herzlich danken.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Österreichweit einzigartiges Klimaprojekt mit Le

Leoben wird Referenzpartner für ein digitales Bauminventarprogramm, das klima- und umweltrelevante



Foto: Freisinger

Der Leobener Stadtpark am Glacis weist einen gut gepflegten Baumbestand auf und spendet mitten in der Stadt wohlthuenden Schatten.

In der **Sitzung vom 12. Mai 2022** fasste der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Baumbestand der Stadt wird digital erfasst – Computermodell simuliert Entwicklungen

Die Stadt Leoben wird Referenzpartner für ein Bauminventar- und Verwaltungssystem, das den **gemeindeeigenen Leobener Baumbestand von rund 3.000 Bäumen** digital erfasst. Aufbauend auf dem **bereits vorhandenen Baumkataster** werden die **Bäume vor Ort mit Kameras aufgenommen**, danach werden die **Bilder digitalisiert**. Mit diesem **computer-gesteuerten 3D-Modell** einer deutschen Firma kann der Fachmann virtuell durch die Stadt gehen und auf Knopfdruck **metrische Daten der Bäume** wie beispielsweise **Gesundheitszustand, Lage** oder **Pflegebedarf ablesen**. Die großen Vorteile des Programms liegen darin, dass zudem klima- und ökologisch relevante Daten abgefragt werden können: **Wieviel CO₂ binden die Bäume, wo sind Hitzeinseln**, um wieviel Grad **kühlt ein Park mit Baumbestand das angrenzende Gebiet**

uvm. Das virtuelle Modell bewertet den Baumbestand auch monetär, d. h. wieviel an Kosten und Maßnahmen für Kühlung spart man beispielsweise mit mehr Bäumen in der Stadt ein oder **wo macht es Sinn, mehr Bäume zu pflanzen**. Somit können mit Simulationen, die mit diesem digitalen Bauminventarprogramm gerechnet werden, auch wertvolle Aussagen über eine umweltfreundliche und nachhaltige Stadtentwicklung getätigt werden. „Leoben kann als Wegbereiter für dieses neuartige Computerprogramm dazu beitragen, dass in Großstädten mit einem Baumbestand von rund 200.000 Bäumen ebenso ein nachhaltiges Baum- und Stadtentwicklungsmanagement betrieben wird – wo es nicht mehr möglich ist, zu jedem einzelnen Baum hinzufahren und ihn vor Ort zu überprüfen. **Wir sind in Österreich Vorreiter für sichere, schattenspendende Grünöasen in unseren Städten**“, freut sich **Bürgermeister Kurt Wallner**.

Investitionen für das Asia Spa Leoben
Im Asia Spa Leoben werden die **Turborut-**

sche ausgetauscht, die **Terrassen für das Kaminzimmer, Sauna & Bistro**, der **Spielplatz** und das **Edelstahlbecken** saniert und das Ausgleichsbecken neu beschichtet. Dafür werden rund **260.000 Euro** investiert.

Kanalsanierung

Für die Kanalsanierung im Stadtgebiet wurden 800.000 Euro beschlossen. Die Sanierungsarbeiten werden in mehreren Stadtteilen durchgeführt, teils ohne Aufgrabung der Fahrbahn, teils werden die Kanäle gänzlich entfernt und durch neue Rohrleitungen ersetzt: Das erfolgt insbesondere im **Hirschgraben**, in der **Moskenbergstraße** und in der **Pestalozzistraße**. Punktuelle Aufgrabungen erfolgen in der **Kerpelystraße**, **Radmeistergasse**, **Peter Tunner-Straße**, **Katharinenweg**, **Steinleiten** und in der **Waidbachstraße**. Die Kanalsanierungsarbeiten in offener Bauweise **beginnen Anfang Juli 2022 und dauern bis Ende Oktober 2022**. Die Asphaltfeinbelagsarbeiten werden bis Ende Mai 2023 fertiggestellt. Die unterirdischen Kanalsanierungsarbeiten

obener Bäumen

Daten liefert und damit die Stadtentwicklung ökologisch beeinflusst

ten beginnen ebenso Anfang Juli 2022 und werden bis Ende Oktober 2022 fertiggestellt.

Dachsanierung Sporthalle Donawitz

Über die Sommermonate wird die südliche Dachfläche (**rund 1.200 m²**) der über 40 Jahre alten Sporthalle Donawitz saniert.

Auch die Sheddachbänder, welche für die natürliche Belichtung des Hallenbereichs sorgen, werden erneuert. Dafür wurden **1,6 Mio. Euro** beschlossen. Der nördliche Teil des Sporthallendaches wurde bereits 2021 saniert.

Weitere Flächen an AT&S verpachtet

Die Stadt Leoben verpachtet an die AT&S Austria Technologie & Systemtechnik am Prettschfeld in der Nähe des AT&S-Standortes in Leoben-Hinterberg eine weitere Fläche von rund 15.000 m², um bis zur Fertigstellung des betriebseigenen Parkhauses am Firmengelände ausreichende Parkflächen für Firmenangehörige zu schaffen.

Am Gelände des ehemaligen Bahnhofes Hinterberg vis à vis von AT&S wird auf einer Fläche von rund 7.000 m² bis zur Beendigung der Bauarbeiten die Baustelleninstallation für den Betriebsausbau vorgenommen.

Bildungszentrum Fröbelgasse

Die Volksschule Leoben-Leitendorf wird generalsaniert sowie um einen Neubau teil erweitert und trägt zukünftig die Bezeichnung „Bildungszentrum Fröbelgasse“. 2022 werden der **Beteiligungsprozess mit der gesamten Schulgemeinschaft (Schüler:innen, Pädagog:innen, Eltern und Betreuungspersonal)** in Form einer Ideenwerkstatt und diverser Workshops sowie der zweistufige Architekturwettbewerb durchgeführt.

Wiederaufbau des Kindergartens Leoben-Donawitz nach Brand

Für die Architekturplanung der Wiedererrichtung des Kindergartens Leoben-Donawitz nach dem Großbrand wurden die notwendigen Mittel beschlossen.

Neue Spielgeräte

Für die **Kindergärten Leoben-Stadt, Le-**



Das Sheddach oder Sägezahndach der Sporthalle Donawitz, durch das Licht in den Innenraum gelangt, wird erneuert.

Foto: Freisinger

oben-Lerchenfeld, Leoben-Donawitz und Leoben-Göß sowie für die **Volkschule Leoben-Seegraben** werden neue Spielgeräte angeschafft.

Klimaschutz- und Energieeffizienz-Maßnahmen:

Anschaffung eines Elektro-PKWs

Für den Fahrzeugpool Rathaus wird ein weiterer neuer Elektro-PKW angeschafft, weil die Stadt Leoben Schritt für Schritt auf alternative Antriebsvarianten umstellt.

500 Euro Förderung für Photovoltaikanlagen

Es wurden Förderungen für Photovoltaikanlagen bei privaten Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern jeweils in der Höhe von 500 Euro gewährt.

Spielefestе auf den Spielplätzen

Das Familienbüro der Stadt Leoben veranstaltet zwei Spielefestе auf Spielplätzen in unterschiedlichen Stadtteilen. Das erste Spielefest findet am **14. Juni 2022 von 14 bis 17 Uhr am Spielplatz Kammersäle/Donawitz** statt. Das zweite **Anfang Herbst am Spielplatz Proleber Siedlung**. Für Kinder jeden Alters werden zahlreiche Spieleangebote zur Verfügung stehen. Durchgeführt werden die kunterbunten Spielespektakel von den Spie-

Expert:innen vom Verein FratzGraz, der bereits 2019 auf Leobener Spielplätzen Feste dieser Art sehr erfolgreich veranstaltete.

Subventionen

Subventionen wurden u. a. für das Warhammer Turnier 2022 in Leoben, den Ball der Montanuniversität Leoben, den Österreichischen Kneippbund anlässlich dessen Jubiläumsveranstaltung, die International Police Association (IPA), den Obersteirischen Kulturbund, den Eisstockverein Ladler Tal, den ESV Leoben-Lerchenfeld, die Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Leoben, die Sportunion Leoben/Sektion Kegeln und Turnen sowie für weitere Vereine beschlossen.



Das Spielefest am Spielplatz Kammersäle bringt wieder Kinderschminken.

Foto: leopress

Knapp investiert 11 Millionen und schafft 100 neue Arbeitsplätze in Leoben



Foto: Freisinger

Die Knapp Systemintegration GmbH in Leoben erweitert den Standort um eine neue Montage- und Logistikhalle und investiert dafür 11 Millionen Euro. Der Spatenstich am Standort in Leoben-Ost wurde im Herbst 2021 gesetzt.

Das neue Gebäude ist bereits im Entstehen und wird auf knapp 6.500 m² Fläche ein modernes Umfeld für Montagearbeiten und Logistikprozesse bieten. Das Unternehmen, das bereits 640 Mitarbeiter:innen beschäftigt, möchte weitere

100 Arbeitsplätze schaffen. Die Knapp Systemintegration GmbH in Leoben ist das größte Tochterunternehmen der Knapp-Gruppe. Es entwickelt und realisiert Lager- und Softwarelösungen für den Lebensmittelhandel.

Ausbau bei AT&S



Foto: Freisinger

Der Leiterplattenhersteller AT&S investiert in das Stammwerk in Leoben-Hinterberg rund 500 Mio. Euro für ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum. Bestehende **Arbeitsplätze** werden damit nicht nur auf lange Zeit gesichert,

sondern um rund **800** neue ausgebaut. Der Zuzug hochspezialisierter Fachkräfte bedeutet große Zukunftschancen für die Stadt. Wenn das Bevölkerungswachstum steigt, bringt das höhere Einnahmen für die Stadt. Eine Steigerung der Arbeitsplät-

ze wirkt sich auch positiv auf Wohnungsmarkt, Dienstleistungsbetriebe, Handel und Gewerbe aus. Zudem wird Leoben, ergänzend zum angebotenen Schulsystem, eine internationale (englischsprachige) Ausbildung anbieten.

Neuer Geschäftsführer der Leoben Holding

Erfahrener Marketingprofi Edgar Schnedl hat auch als Citymanager große Pläne für die Innenstadt

Die Stadt aktiv mitgestalten, qualitative Betriebsansiedlungen nach Leoben bringen, innovatives Unternehmertum fördern, regionale Wertschöpfung forcieren und all diese Arbeit im Teamwork umsetzen, das sind die Eckpfeiler, die sich Edgar Schnedl, der neue Geschäftsführer der Leoben Holding GmbH und gleichzeitig Citymanager von Leoben gesetzt hat. Seit 5.5.2022 vereint Schnedl die Agenden des Geschäftsführers und des Citymanagers in seiner Person. Für Leoben hat sich der weitgereiste Kommunikationsexperte viel vorgenommen. Schnedl: „Leoben soll eine Marke in Österreich sein, wo jeder sagt, da will ich unbedingt hin. Egal, ob als Unternehmer:in, Mitarbeiter:in, Student:in oder Tourist:in.“

„Ich freue mich, dass wir mit Edgar Schnedl einen erfahrenen Kommunikations- und Marketingprofi als Geschäftsführer für die Leoben Holding und neuen Citymanager gewinnen konnten. In seiner Funktion möchte er spürbare Akzente setzen und gemeinsam mit allen Stakeholdern die Leobener Innenstadt so attraktiv wie möglich gestalten. Er muss ein Umsetzer sein, kein Verwalter“, wünscht sich Bürgermeister Kurt Wallner und freut sich auf eine konstruktive und fruchtbringende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

Zur Person. Der gebürtige Leobener Edgar Schnedl absolvierte zunächst eine Lehre zum Werkzeugmaschinieur. Nach seinem Militärdienst ging er nach Australien, um „International Marketing“ zu studieren und sammelte wertvolle Arbeitserfahrungen als „Global Marketing & Sales Manager“ in Motorsport-, Automobil- und Hochtechnologie-Unternehmen in Asien, Australien und Europa. 2008 zog er zurück nach Österreich, wagte den Sprung in die Selbständigkeit und gründete in Judenburg seine eigene Marketingagentur „Schnedl + Partner“, die sich auf die Entwicklung effizienter Marketingstrategien konzentriert. Von 2015 bis 2020 war Schnedl Obmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation in der Wirtschaftskammer Steiermark. Der Marketingfachmann setzt sein Wissen zur Unterstützung und Förderung von Unternehmer:innen ein und vertritt die Interessen von mehr als 3.500 Unternehmen in der Steiermark.

Büro des Citymanagers. Schnedl beschreibt sich als wissbegierig, ehrgeizig und als gut vernetzte Person, die sehr präsent und erreichbar sein wird: „Ja, ich bin sehr umsetzungsstark, dafür braucht man eine gewisse Hartnäckigkeit, aber ich arbeite gern im Team.“ Daher wird auch das Personal aufgestockt und ein schlagkräftiges Mitarbeiter:innenteam aufgestellt. Das Büro wird vorerst im Gewerbezentrum bleiben, soll dann aber in die Innenstadt wechseln. Schnedl: „Die Leute sollen sehen, dass da jemand ist, der spürbar und greifbar ist. Der Mittelpunkt wird in der Stadt liegen.“

Leobener Bauernmarkt kehrt zur ursprünglichen Form zurück. Als eine seiner ersten Amtshandlungen bestätigte der neue Citymanager, dass der Bauernmarkt ab 3. Juni zu seiner ursprünglichen Form zurückkehrt. Das 2021 präsentierte Konzept inklusive Naschmarkterweiterung fand nicht den erhofften Anklang, wes-



Foto: Freisinger

Der neue Citymanager Edgar Schnedl (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner

halb die Stände zu ihren ursprünglichen Standorten am Kirchplatz bzw. in die Timmersdorfer Gasse zurückkehren werden. Schnedl: „Ich finde es gut, dass man ausprobiert, ob etwas passt oder nicht. Wir haben jetzt daraus gelernt, aber wir werden auch den Bauernmarkt weiterentwickeln und neue Wege beschreiten. Denn wenn man stehen bleibt, verliert man seine Vormachtstellung.“ Regionale Wertschöpfung und der LE-Gutschein haben für den neuen Citymanager einen hohen Stellenwert.

Leoben Holding. Als Geschäftsführer der Leoben Holding liegen die Themenfelder in der Verwaltung und Gestaltung der Partnerunternehmen des Gewerbebezentrums und des Citymanagements. Schnedl will qualitative Betriebsansiedlungen vornehmen. Menschen, die innovatives Unternehmertum in sich tragen, auf Erfahrung bauen und bereit für den Sprung in die Selbständigkeit sind, sind seine Zielgruppe. Schnedl: „Innovation ist auch, den alten Weg anders gehen. Viel Erfahrung, kundenorientiertes Denken, das passt sehr gut zu Leoben. Das passt auch gut zu den Leitbetrieben, welche Innovation aktiv leben.“

Digitalisiertes Leerflächenmanagement. Schnedl wird ein professionelles, digitalisiertes Leerflächenmanagement anbieten, wo der/die interessierte Kunde/Kundin sein/ihr Benutzerprofil eingeben kann. Schnedl: „Leerflächen werden digital dargestellt und professionell durch Kennzahlen bewertet. Beispielsweise, wieviel Autos fahren vorbei, wie hoch ist die Kundenfrequenz usw. Damit soll jeder/jede den passenden Geschäftsstandort finden.“

Zukunftsperspektive. Trends erkennen und umsetzbare Projekte forcieren, damit Leoben auch in den nächsten Jahren ein innovativer Standort ist, damit will Edgar Schnedl eine neue Handschrift hinterlassen.

Seine spärliche Freizeit verbringt der Familienvater gerne mit den Kindern, beim E-Bikefahren, Wandern oder Kochen. Auch hier schaut er auf Nachhaltigkeit und Regionalität. Einen eigenen Kräutergarten hat er bereits. Schnedl: „Was ich in Leoben bekomme, wird auch hier gekauft.“



Start-ups

FLAMEEY

INNOVATIVE LÖSUNG ZUR EIN-DÄMMUNG VON AKKU-BRÄNDEN



Jeder fünfte Brand in Österreich ist auf eine elektrische Ursache zurückzuführen. Akkumulatoren begleiten uns mittlerweile in fast jedem Gerät. Akkus können ohne Einflüsse, aber besonders während des Ladevorganges, der aufgrund der Nutzung tagsüber meist nachts geschieht, zu einer thermischen Reaktion führen und einen Brand auslösen. Flameey ist grundsätzlich dauerhaft geöffnet und lässt somit Funktionen wie Wecker, Anrufe oder sonstige Alarme trotz der Schutzfunktion zu. Wenn es zu einem Brand kommt, erkennt Flameey diese Reaktion und kapselt das Produkt brandbeständig ab. Die Ausbreitung des Brandes wird verhindert, was sowohl die Anwender:innen als auch die Umgebung schützt. Auch der gefahrlose Transport im Falle eines Brandes ist möglich.

- » stoßfeste Außenhülle (individuelle Gestaltung möglich)
- » vielseitig einsetzbar dank einseitiger Öffnung und unterschiedlicher Größen
- » einfache Handhabung

KONTAKT

Bernhard Reinwald
0664/4001403
office@bernireinwald.at
<https://flameey.com/>

**erhältlich
ab 2022**



IMPROVEM

DIGITALE ZWILLINGE FÜR INNOVATIVE PRODUKTIONSPLANUNG



„WAS WÄRE, WENN ...?“

Diese Frage stellen sich Menschen in leitenden Positionen immer wieder.

Improvem hilft dabei, Antworten zu finden: Ein digitaler Zwilling des Fertigungsbetriebes erlaubt es, mittels mathematischer Modelle und animierter Simulationen, verschiedene Szenarien digital durchzuspielen und dank der dynamischen Betrachtung die Planungssicherheit zu steigern – von der Optimierung der Produktion über die Verbesserung der Logistik bis hin zur kompletten Neuplanung weiterer Standorte. Auf dieser Basis fällt es leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen und langfristig erfolgreich zu bleiben.

- » Umsatz & Nachhaltigkeit steigern
- » Kosten einsparen, Risiken minimieren
- » Materialverbrauch reduzieren
- » rasche Entscheidungsfindungen
- » sichere Investitionen
- » zukunftsfit durch Digitalisierung

KONTAKT

improvem GmbH
DI Matthias Kaltenbrunner 0664/4793991
office@improvem.at
<https://www.improvem.at/>



Das Zentrum für angewandte Technologie (ZAT) von Montanuniversität und Stadt Leoben unterstützt und begleitet Start-ups in der gesamten Obersteiermark, um aus Geschäftsideen erfolgreiche Unternehmen für die Region zu entwickeln. Um die große Bandbreite an Ideen, die von Jung und Alt eingebracht werden, abzubilden, werden im Stadtmagazin künftig Gründer:innen mit ihren Unternehmen vorgestellt. Dies soll zeigen, dass jede und jeder mit einer guten Idee willkommen ist und dabei helfen, eine Start-up-Kultur in der Region zu etablieren.

INNOSTABLE

AUTOMATISCHE FUTTER- UND STALLSYSTEME FÜR PFERDE



Durch den ständigen Futterzugang in Offenställen kommt es bei Pferden häufig zu Überfütterung bzw. Übergewicht.

InnoStable ist ein intelligentes Stall- und Fütterungssystem, das die Fresszeiten der Pferde zeitlich begrenzt und sich dadurch positiv auf ihre Gesundheit auswirkt. Die Steuerung erfolgt ganz bequem mittels Software für das Mobiltelefon.

Das System ist modular aufgebaut, lässt sich auf individuelle Bedürfnisse und Gegebenheiten im Stall anpassen und kann selbst montiert werden. Je nach Gesundheitszustand des Pferdes kann InnoStable eingesetzt werden, um die Futtermenge besser zu dosieren oder das Pferd zu mobilisieren. Auch eine Kombination beider Funktionen ist möglich.

- » einfache Handhabung
- » individuelle Anpassung möglich
- » mehr Zeit für das Tier

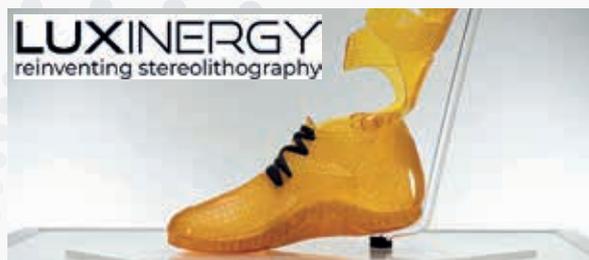
KONTAKT

InnoStable - Kuss Hatzmann GesbR
0664/7605432
mail@InnoStable.com
<https://innostable.com/>



LUXINERGY

NEUE 3D-GEDRUCKTE ORTHESEN



Die Luxinergy GmbH, die erst kürzlich mit dem steirischen Innovationspreis 2022 ausgezeichnet wurde, ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von photohärtenden Harzen und geeigneten 3D-Druckern für die Produktion medizinischer Heilbehelfe wie Orthesen und Prothesen spezialisiert.

Gefährliche Viren und Bakterien werden durch eine innovative Beschichtungslösung effizient eliminiert. Künftig soll das Materialsystem unter anderem für den 3D-Druck von kieferorthopädischen Zahnschienen und für industrielle Anwendungen optimiert werden. Die Fertigung der Medizinprodukte erfolgt schneller und kostengünstiger als durch traditionelle Herstellungsverfahren und reduziert den Abfall um bis zu neunzig Prozent.

- » optimale, individuelle Anpassung
- » einfache Korrektur von Druckstellen
- » kosteneffiziente Produktion

KONTAKT

Luxinergy GmbH
03842 470 4417
office@luxinergy.com
<https://www.luxinergy.com/>



Hotel Kindler 2.0



Kooperation zwischen HTL Leoben und dem Hotelbetreiber

Das **Hotel Kindler** ist das **älteste Innenstadthotel Leobens** und befindet sich **seit 1899 in Familienbesitz**. Aufgrund des Pensionsantritts der **Eigentümerin Berta Krempf** war man auf der Suche nach einer Lösung, welche den Fortbestand des Traditionsbetriebes sichert. Diese Lösung wurde mit der **Übernahme durch Max Klarmann** gefunden. Die Verwaltung und Reservierung wird über die Rezeption im Hotel Kongress mitabgewickelt. Besucher:innen von Leoben stehen durch die Übernahme zukünftig insgesamt 111 Zimmer in bester Zentrumslage zur Verfügung. Aufgrund des administrativen Mehraufwandes wurden auch neue Stellen an der Rezeption im Hotel Kongress geschaffen. Besonderes Augenmerk wurde bei der Übernahme auf die Investition in die digitale Infrastruktur gelegt – auch daher der neue Zusatz im Namen: 2.0. Zu den bedeutendsten Investitionen zählen der sogenannte „Hotelo-

mat“, also ein Terminal zum Self Check-In und die Umrüstung auf ein digitales Schließsystem. Die Neugierde der Gäste erregt vor allem der **humanoide Roboter Pepper**.

Pepper soll als digitaler Concierge das Team im Hotel Kindler unterstützen und den Gästen für Fragen und Informationen zur Verfügung stellen. Um Pepper weiterzuentwickeln und an die Anforderungen des Hotelbetriebes anzupassen, wurde eine **Kooperation mit der HTL Leoben** vereinbart. **Interessierte Schüler sollen zukünftig die Möglichkeit erhalten, ihre Diplomarbeit mit und an dem etwa 1,20 Meter großen humanoiden Service-Roboter Pepper zu absolvieren.**

Durch die Ausstattung mit verschiedenen Kameras und Sensoren ist er in der Lage, die Sprache, Mimik und Gestik von Menschen zu analysieren und darauf zu reagieren.



Der neue Roboter „Pepper“ macht Dienst im Hotel Kindler.

Foto: Hotel Kindler

Wirtschaftsfrühstück im Asia Hotel & Spa Leoben

Nach langer coronabedingter Pause trafen sich zahlreiche Wirtschaftstreibende auf Einladung von Siegfried Nerath wieder zu einem regen Austausch, diesmal im neu übernommenen, modernen Lifestylehotel.

Neuerungen. Nach der Begrüßung durch Gemeinderat Klaus Gössmann skizzierte Helmut Wiesmüller, Geschäftsstellenleiter des AMS Leoben, die Beschäftigungssituation mit Fachkräftemangel im Bezirk, so auch im Tourismus und in der Gastronomie.

Joachim Windhager, Ressortleiter des Asia Hotel & Spa Leoben, einer hundertprozentigen Tochterfirma der Stadt Leoben, berichtete von gelungenen Neuerungen und von der Umgestaltung der Hotelzimmer, des Restaurants, sowie einzelner offener Bereiche mit neuer Technik. Er zog bereits eine positive Bilanz aufgrund der sehr guten Auslastung durch Geschäftsleute, Wellnessurlauber und Tagesgäste. **Die sonnige, ganztägig geöffnete Terrasse lädt die Leobener Bevölkerung zum Verweilen in diesem schönen Ambiente ein.** KP



Das Lifestylehotel „Asia Hotel & Spa Leoben“ war der Austragungsort des 144. Wirtschaftsfrühstücks.



V.l.: Siegfried Nerath, Ressortleiter Joachim Windhager (Asia Hotel & Spa Leoben) und Gemeinderat Klaus Gössmann

Foto: Pressberger (2)

Leistungsbilanz der Bezirkshauptmannschaft

Die Tradition seines Vorgängers fortführend lud **Bezirkshauptmann Markus Kraxner** nach zweijähriger coronabedingter Pause zur Präsentation der **Leistungsbilanz des Jahres 2021**. Die vergangenen beiden Jahre waren naturgemäß stark vom Pandemiemanagement geprägt, das nur in einer gemeinsamen Anstrengung des 98-köpfigen Teams in rund 10.000 zusätzlichen Arbeitsstunden bewältigt werden konnte. Insgesamt wurden 2021 bei rund 4.500 Infizierten im Bezirk knapp 15.200 Bescheide (Absonderungs- und Aufhebungsbescheide sowie Bescheidumwandlungen) ausgestellt. Auch, wenn der Kund:innenverkehr nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte, wurde das gesamte Leistungsspektrum der Bezirkshauptmannschaft während der ganzen Zeit vollständig aufrechterhalten.

Nachdem im August 2020 als Folge einiger Vorfälle mit Personenschäden in Verwaltungsbehörden Sicherheitsschleusen installiert wurden, lässt sich nun auch die Kund:innenfrequenz messen. Diese lag im Jahr 2021 bei rund 18.000 bzw. 72 Kund:innen pro Arbeitstag, 129 Waffen in Form von Stichwaffen, Schlagringen, etc. konnten dabei sichergestellt werden. Nachdem sich während der Pandemie viele Leute neu orientiert und den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt haben, ist die Zahl der Gewerbeneuanmeldungen gestiegen. Weitere große Projekte waren die wasser-, naturschutz- und forstrechtlichen Bewilligungen im Rahmen der Sanierung der B115 im Bereich Erzbergblick sowie diverse Genehmigungen für den Ausbau von Leobener Leitbetrieben. Eine besondere Herausforderung stellt



Bezirkshauptmann Markus Kraxner mit Stellvertreterin Anna Sumann (r.) sowie der Leiterin des Inneren Dienstes Bärbel Sandriesser (l.)

Foto: leopress

seit 2021 die Bewältigung der Anzeigenflut in Zusammenhang mit dem Umbau der Mautstelle Gleinalm dar. Während Anonymverfügungen vermutlich als Folge der Pandemie rückläufig waren, haben sich die Mautdelikte im Vergleich zum Vorjahr mehr als verzehnfacht (2020: 680 – 2021: 7.656).

Ein Anstieg konnte auch bei der Übertragung der Obsorge minderjähriger Kinder und Jugendlicher, bei den Präventivhilfen für psychologische Behandlung und Psychotherapie sowie bei flexiblen Hilfen für Familien verzeichnet werden. Durch die Ausnahmesituation während der Pandemie kam es verstärkt zu Krisensituationen in Familien, die sich in einem markanten Anstieg der Betretungsverbote niederschlugen.

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



Anzeige

Wohnungsübergabe in der Gartengasse

Mitte Mai wurde im Beisein von Bürgermeister Kurt Wallner das **zentrumsnahe Wohnobjekt der Gebös Baugenossenschaft in der Gartengasse 18 an die neuen Mieter:innen übergeben**. **22 Mietwohnungen** mit Kaufoption, Grünfläche und eigener Tiefgarage umfasst das Gebäude, das trotz widriger Umstände während der Corona-Pandemie planmäßig in nur zwei Jahren Bauzeit auf dem Grund des ehemaligen Hitthaller-Arbeiterquartiers errichtet wurde. In seiner Rede wies Wallner auf die beachtliche Dynamik hin, die sich am Standort Leoben in den letzten Jahren entwickelt habe und dankte der Gebös sowie dem **Bauträger Hitthaller** dafür, dass sie die Stadt durch die **„Urbarmachung versteckter Juwelle“** bei der Schaffung von Wohnraum für die rund 1.000 zusätzlichen Arbeitsplätze, die aktuell in der Stadt entstehen, unterstützen.



V.l.: Johannes Gmeiner (GF Hitthaller), Stephanie Taurer (kaufm. Dir. Gebös), Bgm. Kurt Wallner, Andreas Kollross (Vorstandsobmann Gebös)

Foto: Freisinger (2)

Studienreise nach Deutschland

Eine Studienreise zum Thema **„Stadt- und Regionalentwicklung führte eine Delegation aus der Steiermark kürzlich nach Nordrhein-Westfalen in Deutschland**. Neben den für die Regionalentwicklung zuständigen Personen waren auch die Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Ursula Lackner sowie Bürgermeister Kurt Wallner als Vorsitzender des steirischen Städtebundes mit dabei, und sahen sich im Münsterland und in der Region um Hannover Vorzeigebispiele zur Belebung von Innenstädten an. Behandelt wurden Fragen nach einer nachhaltigen und möglichst platz- und ressourcenschonenden Raumentwicklung sowohl in Ballungsräumen als auch auf der sogenannten „grünen Wiese“. Junge Bürgermeister:innen wie jene aus der Kreisstadt Coesfeld können bereits auf gelungene Best-Practice-Beispiele hinweisen, um Ortskerne attraktiv zu gestalten. Auch die Universitätsstadt Münster, die auf Ausprobieren von zukunftsweisenden Ideen setzt, wurde besucht. **Regionales Miteinander über die eigenen Grenzen hinweg und Bürgerbeteili-**



V.l.: Bgm. Kurt Wallner, LR Ursula Lackner, Bgm. Eliza Diekmann (Coesfeld), LR Barbara Eibinger-Miedl und Erwin Dirnberger

Foto: Land Stmk

gung waren Tenor der vielen Fachgespräche, die mit den deutschen Kolleg:innen geführt wurden.

Erwachsenentrakt erstrahlt in neuem Glanz

Am **LKH Hochsteiermark, Standort Leoben**, wurde kürzlich der zweite Bauabschnitt des Projekts „Sanierung und Standardanhebung des **Erwachsenentraktes 1“ in Betrieb genommen**. Das bettenführende Gebäude „Erwachsenentrakt 1 (ET 1)“ wurde in den Jahren 1970 bis 1978 errichtet. Eine umfassende bautechnische Generalsanierung bzw. gänzliche Neugestaltung der Räumlichkeiten war dringend notwendig. Bei der Ausführung wurde besonders Wert auf größere Zimmer für den Aufenthalt und die Pflege der Patient:innen gelegt.

Mit den durch die Aufstockung gewonnenen Flächen wurde die Reduktion von Sechsbett- auf Vierbettzimmer möglich gemacht. Ebenso wird die Barrierefreiheit entsprechend den letztgültigen Vorgaben erfüllt. Trotz besonderer Herausforderungen (Covid-Pandemie, Lieferschwierigkeiten usw.) wurde das Projekt in einer Bauzeit von 32 Monaten fertiggestellt. Insgesamt wurde eine Gesamtgrundfläche von 7.875 m² umgebaut und saniert. Der bisherige Investitionsaufwand (Bauabschnitt 1+2) betrug knapp 18,8 Millionen Euro. Durch die gänzliche Neugestaltung der Räu-



Vizebgm. Maximilian Jäger (r.) und Prim. Dr. Thomas Alber sowie Pflegepersonal des LKH Leoben bei der Eröffnung des Bettentraktes

Foto: Freisinger

me und die zeitgemäße architektonische Gestaltung wird ein weiterer Schritt zur bedarfsgerechten medizinischen Versorgung am Standort Leoben ermöglicht.

Die Oberlandler laden wieder zum Kirchttag

Steirisches Brauchtum, Volksmusik und steirische Schmankerl auf der Massenburg

Sonntag, den 19. Juni sollten sich **Freund:innen steirischen Brauchtums, kulinarischer Schmankerl** und echter steirischer Volksmusik rot im Kalender markieren, da die Oberlandler nach zweijähriger, coronabedingter Pause wieder zu ihrem allseits beliebten **Kirchttag auf die Massenburg** laden. Gestartet wird um 10 Uhr mit der Feldmesse mit Monsignore Markus Plöbst direkt auf der Massenburg. **Partnergemeinde** ist heuer die **Marktgemeinde Niklasdorf**, die auch musikalisch im Rahmenprogramm präsent sein wird.

Einladung. Der Vorstand rund um Großbauer „Mühltaler“ Erhard Skupa nutzte den Besuch Anfang Mai bei Vizebürgermeister Maximilian Jäger, um den Termin anzukündigen und eine Einladung an die offiziellen Vertreter:innen der Stadt Leoben auszusprechen. Ebenfalls im Vorstand vertreten sind Kleinbauer



Foto: leopress

V.l.: Peter Honsik, Erhard Skupa, Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Christian Wachter und Roman Friedrich

„Waldbauer“ Christian Wachter, Gmoaschreiber „Tunnlbauer“ Michael Grasser, der von seinem Stellvertreter „Kalten-

brunner“ Peter Honsik vertreten wurde, sowie Säcklwart „Dukatenbauer“ Roman Friedrich.

Häuser von **KOHLBACHER** Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

LEOBEN
Europacity/Ostererweg, 3. Bauabschnitt

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at
03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!
Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs
Auch große Sammlungen
Gratischätzung und Barankauf

Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.

Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).
Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at

Anzeige



Foto: leopress

Die Verantwortlichen der Lebenshilfe Leoben mit Vizekanzler Kogler, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und den Beteiligten am CAF-Prozess

CAF-Gütesiegel für Lebenshilfe Leoben

Bereits zum zweiten Mal wurde der **Lebenshilfe Leoben** das **CAF-Gütesiegel** (Common Assessment Framework) verliehen. Dieses Gütesiegel ist eine auf europäischer und internationaler Ebene anerkannte **Zertifizierung und bestätigt der jeweils ausgezeichneten Organisation hohe Qualitäts- und Serviceorientierung sowie eine effiziente Verwaltung.**

Vorbild. Das CAF-Gütesiegel wurde in feierlichem Rahmen von Vizekanzler Werner Kogler an die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Leoben Heike Greimel übergeben. Vizebürgermeister Maximilian Jäger gratulierte im Namen der Stadt zur Auszeichnung, die ein weiteres Zeichen für gelebte Inklusion darstellt. Thomas Prok, Geschäftsführer des KDZ-Zentrum für

Verwaltungsforschung, in dem das österreichische CAF-Zentrum angesiedelt ist, gratulierte den Verantwortlichen der Lebenshilfe Leoben ebenso persönlich vor Ort: „Die Lebenshilfe Leoben ist ein Vorbild für die gesamte öffentliche Verwaltung in der Frage der Kund:innenorientierung, für ihre Innovationskraft und für ihren gesellschaftlichen Einsatz für Inklusion.“

Benefiz-Matinee am Muttertag

Unter dem Motto „Frühling aus Wien“ gastierte zum ersten Mal das **Johann Strauß-Ensemble der Wiener Symphoniker** in Leoben. Das Konzert am Muttertag im Live Congress Leoben war eine Benefiz-Matinee des Kiwanis Clubs Leoben Forum Liuben. Eine **besondere Freude** war es, **Stefan Tomaschitz**, den Sohn der Präsidentin des Kiwanis Clubs und seit 2018 Soloflötist bei den Wiener Symphonikern, in diesem Rahmen **auch als Mitglied des Strauß Ensembles erleben zu können.** Astrid Tomaschitz begrüßte als Präsidentin des Kiwanis Clubs alle begeisterten Besucher als Ehrengäste, darunter auch Gemeinderat Arno Maier. Konzertmeister Willi Büchler führte sehr charmant und unterhaltsam durch das stimmungsvolle Programm voller Überraschungen, darunter auch **Musikschuldirektor Heinz Moser als „Schmied am Amboss“.** Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Musikverein Leoben zur Förderung junger künstlerischer Talente aus dem Raum Leoben zugute. KP



Foto: Pressberger (2)

Präsidentin Tomaschitz (2.v.r.) übergab Gerhard Samberger, dem Präsidenten des Musikvereins Leoben, einen Scheck über 5.000 Euro.



HAG

fotos: freisinger, HAG
werbueuromauer.at

Mit mehr Energie und Bewegung durch den Tag

Die Bewegungsfreiheit und die Flexibilität des HAG Capisco und des HAG Capisco Plus übertragen sich auf Ihren gesamten Körper, auch auf die Beine.

Sitzen in Balance

Der einzigartige Sattelsitz des HAG Capisco und des HAG Capisco Plus regt zu einer natürlichen Aufrichtung des Oberkörpers an.



Besuchen Sie unsere Webseite! www.wohnsinn.eu

Seit mehr als 20 Jahren,
Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

Hauptwohnsitzbefreiung bei mehreren Wohnsitzen

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Das Bundesfinanzgericht urteilte, dass der Hauptwohnsitz jener Wohnsitz ist, zu dem die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen bestehen, wenn ein Steuerpflichtiger im zu beurteilenden Zeitraum mehr als einen Wohnsitz hat.

Dabei ist auf das Gesamtbild der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse abzustellen, wobei das Überwiegen der Beziehungen zum jeweiligen Wohnsitz den Ausschlag gibt. Wirtschaftlichen Beziehungen kommt dabei eine geringere Bedeutung zu als persönlichen Beziehungen. Unter letzteren sind all jene zu verstehen, **die einen Menschen aus in seiner Person liegenden Gründen mit jenem Ort verbinden, an dem er einen Wohnsitz hat.** Von Bedeutung sind dabei familiäre Bindungen sowie Betätigungen gesellschaftlicher, religiöser und kultureller Art und andere Betätigungen zur Entfaltung persönlicher Interessen und Neigungen. Der Mittelpunkt der Lebensinteressen ist durch eine zusammenfassende Wertung aller Umstände zu ermitteln.

Sollten Sie mehrere Wohnsitze haben und planen einen davon zu veräußern, ist daher vorab zu prüfen, für welchen der Wohnsitze die Hauptwohnsitzbefreiung genutzt werden kann.

Grundsätzlich unterliegen sämtliche Gewinne aus der Veräußerung von privaten Grundstücken der Einkommensteuerpflicht (Immobilienvermögensteuer). In einigen Fällen ist die Veräußerung von Liegenschaften jedoch von der Besteuerung ausgenommen, wobei dafür ganz bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

Von der Immobilienvermögensteuer befreit sind:

1. die Veräußerung eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung, wenn diese(s) als Hauptwohnsitz gedient hat (Hauptwohnsitzbefreiung),
2. die Veräußerung eines selbst hergestellten Gebäudes (Herstellerebefreiung),
3. die Veräußerung eines Grundstückes im Falle eines behördlichen Eingriffs oder



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: ECA

4. die Veräußerung von Grundstücken aufgrund bestimmter Tauschvorgänge (im Rahmen von Zusammenlegungs- oder Flurbereinigungsverfahren sowie im Rahmen von Baulandumlegungsverfahren)
Eine wesentliche Befreiungsbestimmung besteht für die Veräußerung von Grundstücken, die dem Veräußerer als Hauptwohnsitz gedient haben. Steuerbefreit ist dabei nur die Veräußerung von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen samt Grund und Boden, wenn sie dem Veräußerer entweder
 - ab der Anschaffung oder Herstellung (Fertigstellung) bis zur Veräußerung für **mindestens 2 Jahre** durchgehend als Hauptwohnsitz gedient haben und der Hauptwohnsitz aufgegeben wird oder
 - **innerhalb der letzten 10 Jahre** vor der Veräußerung **mindestens 5 Jahre** durchgehend als **Hauptwohnsitz** gedient haben und der Hauptwohnsitz aufgegeben wird.

Anzeige

Gelebte Inklusion bei AT&S

Seit vielen Jahren ist Inklusion bei AT&S viel mehr als nur ein Schlagwort. Ein Paradebeispiel dafür ist die langjährige Kooperation mit dem **Verein „Hand in Hand“**, der pädagogische Beratung und Information für alle, die sich mit dem Thema Down-Syndrom beschäftigen, anbietet. Der Verein betreibt in **Leoben-Hinterberg** auch das **Café Beniva, eine Tageswerkstätte für Menschen mit Down-Syndrom**. Das Café befindet sich in unmittelbarer Nähe der Unternehmenszentrale des High-Tech Konzerns AT&S und wird vom Unternehmen seit langem für Seminare, Caterings und Feiern genutzt. AT&S nahm den Tag der Inklusion von Menschen mit Behinderung am 5. Mai zum Anlass, um die langjährigen Partner:innen vom Café Beniva auf eine Werksführung bei AT&S einzuladen. Die Gäste zeigten an den Produktionsprozessen und Inhalten, die am Standort Leoben etabliert sind, großes Interesse und stellten den AT&S-Mitarbeiter:innen viele Fragen.



Foto: AT&S / faber-photography.at

Besuch der Benivas im High-Tech-Unternehmen

Gemeinsame Florianimesse



Foto: OLM at V Martin Mang

Einzug zur Florianimesse in Leoben-Göb

Nach zwei Jahren mit diversen Beschränkungen durch die Pandemie konnte die **Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göb gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr (BTF) der Brauerei Göss** ihren Florianitag abhalten. Eine entsprechende Abordnung beider Feuerwehren feierte den Gedenktag, zu dem Msgr. Markus Plöbst in der Stiftskirche Leoben-Göb einen sehr feierlichen Gottesdienst abhielt. In seiner bewegenden Predigt ging er auf das Leben und Wirken des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, ein. Auf Einladung des Kommandanten der BTF Brauerei Göss, HBI Hannes Schmid, wurden die Mannschaft gemeinsam mit ihren Angehörigen nach Abschluss der Heiligen Messe zu einer Stärkung in die Malztenne der Brauerei Göss eingeladen und konnte dort diesen für alle Feuerwehren des Landes besonderen Tag ausklingen lassen.

100 Jahre K.Ö.St.V. Glückauf Leoben

Die **katholisch österreichische Studentenverbindung Glückauf** feierte ihr **100-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Xaver**, zelebriert von den Seelsorgern Glückaufs, Pater Michael Robitschko, OSB sowie Msgr. Markus Plöbst. Danach führte ein Festzug zur Montanuniversität. Damit soll die Lebendigkeit bergmännisch-studentischen Lebens auf christlicher Grundlage auch öffentlich bekundet werden. Ein **Festkommers im großen Saal der Arbeiterkammer** schloss die Feierlichkeiten ab, an denen rund 500 Gäste teilnahmen, darunter auch der Rektor der Montanuniversität, Wilfried Eichlseder, sowie Vertreter der Stadt Leoben. Ebenso waren Gastdelegationen befreundeter Verbände aus Belgien, der Schweiz und Deutschland vertreten. Glückauf ist die älteste katholische Studentenverbindung an der Montanuniversität. Ihre Grundsätze sind bewusstes Bekenntnis zu Österreich in einem vereinten Europa, gelebter katholischer Glaube, verantwortungsvolle Wissenschaft sowie die lebenslange Freundschaft der Mitglieder untereinander. Gemeinsam mit 48 weiteren Verbindungen ist Glückauf Mitglied des Österreichischen Cartellver-



Foto: K.Ö.St.V. Glückauf

Festumzug am Hauptplatz Leoben anlässlich der 100-Jahr-Feier

bandes (ÖCV), der mit über 12.000 Mitgliedern Österreichs größter Studenten- und Absolventenverband ist.



Gemeindewohnungen für neue AT&S-Mitarbeiter:innen

Der Wirtschaftsstandort Leoben entwickelt sich dank investitionsfreudiger Unternehmen dynamisch, sodass das Stellenangebot in der Stadt größer wird und vermehrt gut ausgebildete und spezialisierte Mitarbeiter:innen nachgefragt werden. Neue Arbeitskräfte bedeuten erfreulicherweise Zuzug in die Stadt. Der Leiterplattenhersteller AT&S, der am Standort in Leoben-Hinterberg 500 Millionen Euro investiert und 800 neue Arbeitsplätze schaffen wird, steht bereits vor dieser Herausforderung und sucht für seine Mitarbeiter:innen geeigneten Wohnraum. **Daher ist die AT&S an die Stadt Leoben herangetreten und hat um Vermietung von Gemeindewohnungen gebeten.**

Die Stadt Leoben ist bestrebt, den Zuzug von neuen Arbeitskräften und ihren Familien nach Leoben aktiv zu unterstützen. Dafür wurde auch die **Servicestelle „LE Kompass“** eingerichtet, die

als **Informationsdrehscheibe bei diversen Fragen zum Thema „Neubeginn“** hilft. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Wohnungssuche. Daher stellt die Stadt Leoben der Firma AT&S für neue Mitarbeiter:innen Gemeindewohnungen zur Verfügung. Die Wohnungen, die **von AT&S gemietet werden, sind auf alle Stadtteile aufgeteilt.** Einige wurden schon bezogen, die restlichen werden im Laufe des Jahres vergeben. **Die Stadt Leoben heißt die neuen Mitbürger:innen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt.** „Ich würde mich sehr freuen, wenn die neuen Mieter:innen bald Anschluss zu den einheimischen Mieter:innen finden und das gute Miteinander in den Gemeindewohnungen kennenlernen“, freut sich **Vizebürgermeister und Wohnungsreferent Maximilian Jäger.**



Fair WOHNEN
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2022:

21. Juni, 19. Juli, August Urlaub,
20. September, 18. Oktober,
15. November, 20. Dezember 2022

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Eine süße und duftende Freude zum Muttertag

Herzen aus bekömmlichem **Lebkuchen und Blumenzwiebeln für Gladiolen**, die bei liebevoller Pflege zu einer herrlichen Blume gedeihen, verteilte die Stadt Leoben zum diesjährigen Muttertag.

Vizebürgermeister Maximilian Jäger und die Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier waren die Überbringer der kleinen Aufmerksamkeiten. Mit den Lebkuchenherzen wurden die **Bewohnerinnen der Seniorenpflegeheime und deren Pflegerinnen** überrascht, die Gladiolenzwiebeln erfreuten die Damen im LCS Leoben.

„Unsere Mütter sind eine wertvolle Stütze der Gesellschaft, denen jeden Tag Dank und Anerkennung gebührt. Mit dieser Aktion zum Muttertag soll das liebevoll in Erinnerung gerufen werden“, so Vizebürgermeister Jäger.



Vizebgm. Maximilian Jäger, Lisa Laschalt und die Gemeinderäte Arno Maier und Reinhold Metelko beim Verteilen von Muttertagsgrüßen (v.l.)

Foto: leopress (4)



13. Juni - 8. Juli 2022

Begegnungszentrum

Seniorenklub *Lerchenfeld*

**Immer Montag
und Donnerstag**
von 14:00-17:00 Uhr

Seniorenfrühstück

Immer Mittwoch
von 8:30-11:30 Uhr

Netzwerk Erzählcafé

Freitag, 17. Juni 2022
von 14:00-16:30 Uhr
Freitag, 1. Juli 2022
von 14:00-16:30 Uhr

Stadtteil-Gespräche

Mittwoch, 15. Juni
von 15:00-19:00 Uhr
Mittwoch, 6. Juli
von 15:00-19:00 Uhr

Wohnungssprechtag

Montag, 20. Juni
von 17:00-18:00 Uhr

Kinder- und Jugendtreff

**Immer Dienstag
ab 5. Juli 2022**
von 14:00-17:00 Uhr

Beratungsraum

Männerberatung

**Immer Montag
und Mittwoch**
von 9:00-17:00 Uhr

Pädagog:innen- beratung

**Immer Dienstag
und Freitag**
von 13:30-17:30 Uhr

ÖZIV- Beratung

Immer Freitag
von 9:00-12:00 Uhr

DIE ZEILE

Begegnungszentrum Lerchenfeld
Europaplatz 1b
8700 Leoben

Infos:
leoben.at
begegnungszentrum@leoben.at
+43 3842 4062-429

CHECKPOINTS

Die Jugendsozialarbeiter:innen, Achim Lernbass und Aloisia Pirker-Ebner sind derzeit im 2-Wochentakt abwechselnd dienstags und donnerstags bzw. mittwochs und freitags im Leobener Stadtgebiet unterwegs und stehen jungen Menschen zwischen 12 und 27 Jahren bei altersspezifischen Anliegen zur Seite. Sie unterstützen einerseits in schwierigen Lebenssituationen, sind aber auch allgemeine Ansprechpartner:innen für jugendrelevante Themen. Bei Fragen und Anliegen kann jederzeit telefonisch unter **0699/146 000 26** ein unverbindlicher Termin vereinbart werden.

Darüber hinaus gibt es am 24. Juni und am 7. Juli die Möglichkeit, das Jugendteam im Rahmen der „checkpoints“ im Peter Tunner-Park persönlich kennenzulernen.



CHECKPOINTS

MEIN  #JUNGES

Besuch uns!
📅 24. Juni, 7. Juli
📅 15. September
🕒 13:00 - 15:00 Uhr



Komm vorbei, und hol dir leckere Snacks und Getränke!



BRING! DICH EIN!



Sag uns, was dich bewegt!
Deine Themen werden dann gemeinsam in Projektwerkstätten bearbeitet.

MISCH MIT!

Im Bereich der Jugendbeteiligung werden aktuell Themen gesammelt, die Leobener Jugendliche beschäftigen. Jakob Kramer und Abelina Holzer von „beteiligung.st“ haben bereits in Kooperation mit dem Jugendzentrum Spektrum, der MS Pestalozzi und der Polytechnischen Schule Workshops abgehalten, bei denen sich Jugendliche einbringen konnten. Im Anschluss an die Ideensammlung wird es zu einzelnen Themen Projektwerkstätten geben. Gerne können Vorschläge auch unter jugend@leoben.at eingebracht werden.

MEIN  #JUNGES

Die Jugend in der Region halten

Seit 2020 beschäftigt sich der Verein Steirische Eisenstraße im Rahmen des **EU-Projektes „YOUIND“** gemeinsam mit der **Universität Graz** (Institut für Geographie und Raumforschung), der **Slowenischen Akademie der Wissenschaften** und der **slowenischen Industrie- und Bergbaustadt Idrija** (UNESCO-Weltkulturerbe-Bergbaustadt und Sitz des größten Industriekonzerns Sloweniens) mit den **Herausforderungen der Jugendabwanderung in Industrieregionen**. Projektleiter Jörn Harfst von der Karl-Franzens-Universität Graz: „Erstmals hat sich ein Wissenschaftsprojekt mit der Jugendabwanderung speziell aus Industrieregionen beschäftigt.“

Jugend stärken. Mitte Mai fand im Kulturquartier Leoben die Abschlusskonferenz mit Vertreter:innen der Projektpartner:innen, Bildungs-, Kultur- und Regionalentwicklungsorganisationen, Gemeinden und der voestalpine statt. **Im Projekt ging es um die Inwertsetzung und jugendgerechte Kommunikation des industriellen Erbes und der heutigen Industrie, um die Bindung junger Menschen zur Region zu stärken, das Umfeld von Industrie und Bergbau zeitgemäß zu präsentieren und so einen Beitrag gegen Jugendabwanderung zu leisten.** Als Endresultat präsentiert wurden bei der Konferenz zwei Publikationen, die auch über den Verein Steirische Eisenstraße bezogen werden können: Ein „Best Practise-Katalog zur Einbindung von jungen



Die Abschlusskonferenz des EU-Projektes „Jugend in Industrieregionen“ fand im Kulturquartier Leoben statt.

Foto: Verein Steirische Eisenstraße

Menschen in Industriestädten“, sowie strategische Handlungsempfehlungen im Bereich Jugendabwanderung und Industriekultur. Daneben wurde anhand von Pilotaktionen in den Regionen aufgezeigt, wie Industriekultur einen Beitrag für Industriegemeinschaften leisten kann, um das Lebensumfeld für die Jugend, für Rückkehrer:innen und Neuzuwanderer:innen attraktiv zu gestalten.

Sehr erfolgreicher Charity-Flohmarkt der Leobner Serviceclubs

Der 5. Charity-Flohmarkt, den die Leobener Serviceclubs nach zwei langen Coronajahren wieder **gemeinsam am Hauptplatz abhalten** konnten, war ein großartiger Erfolg. Ein herzliches Dankeschön möchten die Serviceclubs **Lions Club Leoben-Göß, Lions Leoben, Kiwanis Club Leoben, Club 41, Kiwanis Forum Liuben, Kiwanis Trofaiach, Vesta Women, Soroptimist International Club Leoben und Round Table Leoben** allen Besucher:innen des Flohmarkts und ihrer Spenden- und Kauffreudigkeit aussprechen. Der **Reinerlös** dieser Veranstaltung in der Höhe von rund **4.000 Euro** wird zur Unterstützung der zurzeit hohen Energiekosten an in Not geratene Familien in der Region gespendet.



Foto: Anita Gallier

Es summt am Kreisverkehr B115a/ Tollinggraben

Der **Kreisverkehr Eisenbundesstraße an der Gemeindegrenze zu St. Peter-Freienstein (B115a)**, der auf Leobener Gemeindegebiet, aber auf dem Grundstück einer Landesstraße liegt, wurde von der **Stadtgärtnerei Leoben mit Blumenbeeten und einer insektenfreundlichen Bepflanzung versehen**. Da die Pflanzung das ganze Jahr über bestehen bleibt, wurde das Hauptaugenmerk auf robuste, pflegearme Pflanzen gelegt, die ein gutes Nahrungsangebot für Insekten bieten. Bürgermeister Kurt Wallner zeigt sich erfreut über die Maßnahme: „Blühende Kreisverkehre an den Leobener Ortseinfahrten vermitteln ein positives und freundliches Bild unserer Stadt und erfreuen somit Insekten und Menschen gleichermaßen.“



Foto: Freisinger

Kunst entlang des Murufers

Leoben wertet Freiräume an der Mur weiter auf

Die Stadt Leoben hat sich vor geraumer Zeit das Ziel gesetzt, mit dem Schaffen attraktiver Weg- und Aufenthaltsräume entlang der Mur einen Beitrag zum Umstieg auf das Fahrrad bzw. das Zu-Fuß-Gehen zu leisten. Im Zuge des EU-Projektes Regio-Link II wurde die **Aufwertung der Freiräume an der Mur** entlang der Hauptradrouten mit attraktiven Aufenthaltsorten umgesetzt und mit der Errichtung neuer Sport- und Fitnessanlagen – Pumptrack oder Calisthenics – ergänzt. **Vier Kunstinstallationen** entlang des beliebten Leobener Bermenweges **unter dem Titel MURRAMA** sollen für zusätzliches urbanes Flair sorgen.

Wortspiel. „MURRAMA ist ein Wortspiel und setzt sich aus Mur und Panorama zusammen. Die bessere Zugänglichkeit des Murraumes für die Bevölkerung wurde von uns in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt – diese dient sowohl den Bewohner:innen Leobens und der Umlandgemeinden als auch den Rad-Tourist:innen. Viele Bürger:innen nutzen die bessere Zugänglichkeit des Murra-



V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Bürgermeister Kurt Wallner und die beiden Gründer der Agentur Brainsworld 360° Philipp Maier sowie Mike Reiter

Foto: Freisinger

mes und genießen dort ihre Freizeit“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Bei den Kunstinstallationen handelt es sich um sogenannte „Urban Art“. Vor allem im Bereich Social Media kommen derartige Installationen heutzutage als „Selfie Spot“ zum Einsatz und werden von den Betrachter:innen gerne online verwertet. Werte wie Verbundenheit zur eigenen Stadt, Einklang von Natur und

Fortschritt sollen dadurch vermittelt und gestärkt werden.

Entwickelt wurden die Elemente von der international tätigen **Leobener Agentur Brainsworld360°**, welche gerade ganz aktuell das steirische „Design Battle“ der Creative Industries Styria für sich entscheiden konnte und gemeinsam mit der Stadt Leoben schon mehrere innovative Projekte umgesetzt hat.

Für den Austrian SDG-Award 2021 nominiert

Für das beachtenswerte Engagement bei der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele wurde **die Stadt Leoben in der Kategorie Gemeinden & Gemeindeverbände für den Austrian SDG-Award 2021, den bedeutendsten und umfassendsten Nachhaltigkeitspreis in Österreich, nominiert.**

Damit kam **Leoben bei insgesamt 91 Einsendungen unter die besten fünf** und wurde mit einer Anerkennungsurkunde bedacht. **Die 17 Sustainable Development Goals (kurz SDGs) der Vereinten Nationen sollen der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen.** In ihrer Projektumsetzung bezieht die Stadt Leoben seit Jahren diese Zielsetzung mit ein.

Mit dem Ausbau der städtischen Verkehrsinfrastruktur, einer **S-Bahnhaltestelle** und dem **Radverkehrskonzept** legte **Leoben den Grundstein für nachhaltige Mobilität.** Das bereits 2009 gestartete Projekt „**Stadtwärme Leoben**“ mit der **Nutzung der industriellen Abwärme der voestalpine gilt als Vorzeigebispiel ökologisch-wirtschaftlicher Energienutzung.** Mit der **Teilnahme am KLARI-Projekt des Klima- und Energiefonds** sowie an der **Klima- und Energiemodellregion (KEM)** haben sich die Stadt Leoben und ihre Nachbargemeinden zusammengetan, um gemeinsam **Strategien zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln** bzw. die **Abhängigkeit von fossilen**



Anerkennungsurkunde des Austrian SDG-Award 2021

Foto: leopress

Energieträgern zu reduzieren. Der **Ausbau des öffentlichen Verkehrs** durch die gemeindeeigenen Stadtwerke (**Stadtbus, Ruffbus, E-Scooter, Fahrradverleih, ÖBB-E-Carsharing** u.v.m.) bietet den Bürger:innen ein breites Angebot ökologisch nachhaltiger Mobilität. All diese Projekte wurden bei der Nominierung für den Austrian SDG-Award wohlwollend berücksichtigt.

Gemeinsam gegen die Vermüllung der Natur

Die 14. Auflage des „Großen Steirischen Frühjahrsputzes“ fand auch heuer wieder im Aktionszeitraum von April bis Mai großen Anklang in der Bevölkerung. Zahlreiche Privatpersonen, Schulen und Vereine sowie Firmen beteiligten sich an dieser Aktion. Im Vorfeld der **Abschluss-Grille-rirei**, die kürzlich im **Altstoffsammelzentrum Leoben** über die Bühne ging, wurde noch einmal eine koordinierte Flursäuberung in allen Leobener Stadtteilen unter Mithilfe der Feuerwehrjugend Leoben-Göß, Jugend am Werk, Asylwerber:innen und Privatpersonen durchgeführt. **Vizebürgermeister Maximilian Jäger** und **der für die Abfallwirtschaft zuständige Referatsleiter Gernot Kreindl** dankten den über 80 anwesenden freiwilligen Helfer:innen für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung.



Mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Altstoffsammelzentrum ging der steirische Frühjahrsputz 2022 in Leoben zu Ende.

Foto: Freisinger

Auch „Kinderwerkstätte“ sammelte eifrig Müll

Bei der „Kinderwerkstätte“ im **Begegnungszentrum Lerchenfeld** stand ebenfalls das Thema Müll im Mittelpunkt. Mit großem Tatendrang hatten die Kinder viel Spaß beim Müllsammeln, bereits beim Eingangsbereich des Begegnungszentrums wurden zahlreiche Zigarettenstummel gefunden. Beim nahegelegenen Spielplatz wurde weitergesammelt und an den Mistkübeln wurden von den Kindern Sticker mit dem Spruch „Rund um die Uhr geöffnet – für deinen Müll“ angebracht.



Foto: KK



Foto: KK

Die Umwelt wartet dringend auf ein Pfandsystem

Die **Einsatzstelle Leoben der Steirischen Berg- und Naturwacht** führte heuer das 15. Mal eine Frühjahrsreinigung durch. So wie in den vergangenen Jahren stellte Einsatzleiter Josef Riegler fest, dass rund 70 bis 80 Prozent des gesammelten Abfalls Getränkeflaschen und -dosen sind. „Entsprechend einem Vorsorgeprinzip sollte schon längst ein Pfandsystem die Rücknahme der Leergebinde regeln. Da Rohstoffe immer wertvoller werden, ist eine sortenreine Sammlung Voraussetzung“, so Riegler.

Frühjahrsputz-Aktionstag auf der Uni

Die **Mitarbeiter:innen des Lehrstuhls für Abfallwirtschaft und Abfallverwertungstechnik der Montanuniversität Leoben** beteiligten sich wieder zusammen mit dem Lehrstuhlleiter Professor Roland Pomberger (l.) am Steirischen Frühjahrsputz. An den Murofern und rund um das Rathaus wurden Abfälle eingesammelt und umweltgerecht entsorgt. Dabei gab es mitunter auch kuriose Funde, wie einen Einkaufswagen bzw. ein Fahrrad, beide aus der Muro geborgen. Neben Privatpersonen beteiligten sich auch heuer wieder zahlreiche Firmen, Vereine, Institutionen.



Foto: KK

Der große Steirische Frühjahrsputz am Europagymnasium Leoben

Auch das **Europagymnasium** machte beim Steirischen Frühjahrsputz eifrig mit. Unter der Organisation von Schulsprecher Raphael Reifensteiner befreiten Schüler:innen **von den ersten bis zu den siebenten Klassen** öffentliche Plätze von achtlos weggeworfenem Müll. Die Kinder wurden an der Schule mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet. Danach wurde in Kleingruppen der Müll von den Straßen, Gärten und Parkplätzen in Leoben eingesammelt. **Eine Station war dabei die Massenburg.** Die Schüler:innen gingen mit sehr viel Freude und Spaß ans Werk und als Belohnung gab es für die bravsten „Müllsammel:innen“ ein Eis.



Foto: KK



Foto: KK

Volksschule Leoben-Seegraben ging mit gutem Beispiel voran

Alle Klassen der Volksschule Leoben-Seegraben nahmen am Steirischen Frühjahrsputz teil und befreiten die Umgebung rund um die Schule von Müll. Ausgestattet mit großen Müllsäcken und Handschuhen, krepelten die Kinder die Ärmel hoch und gingen ans Werk. Zigarettenstummel, Plastikflaschen und anderer Müll wurde mitgenommen, getrennt und richtig entsorgt. Obwohl die Kinder viel Spaß bei ihrer Umweltaktion hatten, wäre es **ein großes Anliegen der Kinder, dass es nun sauber bleibt.** Als Belohnung für ihre gute Tat durften die Schüler:innen auf einer riesigen Wiese mit wunderschönem Ausblick ihre Jause genießen und den Vormittag ausklingen lassen.

FRÜHJAHRSPUTZ
2022 IN LEOBEN
Leoben Gemeinsam achten wir auf unsere schöne Stadt!

GEWINNER:INNEN
FOTOS



Lebenshilfe Leoben



Volksschule Pestalozzi Leoben



 Gewinnspiel

Der große
steirische Frühjahrsputz

Übergabe der Leoben-Gutscheine



Große Freude herrschte bei der Lebenshilfe Leoben und der Volksschule Pestalozzi über die gewonnenen 100 Euro.



Foto: leopress (2)



Grandioser Charity-Erfolg des Gartenzaubers

Der Gartenzauber des Kiwanis Club Leoben an der neuen Adresse in der Au war ein großer Erfolg. Kiwanis-Präsident Jürgen Löschner und Organisator Gerhard Urbanek konnten dem **Down Syndrom Zentrum Leoben**, vertreten durch Familie Wieser und dem **SOS Kinderdorf Stübing**, vertreten durch Andrea Böhm, die gesammelten Spenden des Wochenendes zu gleichen Teilen von **insgesamt 15.000 Euro** übergeben. Beide Organisationen werden mit den Spenden jeweils ein ganz besonderes Projekt umsetzen: Mit Reittherapien setzt das SOS Kinderdorf auf herzhafte Momente, die den Kindern neben Therapiemöglichkeit auch wichtigen Kontakt mit den Tieren beschern sollen. Mit einem Podcast über Down Syndrom möchte das Down Syndrom Zentrum in Leoben-Hinterberg Betroffenen helfen und Lösungen anbieten. **Für die Besucher gab es eine Verlosung mit einem Wellnesswochenende im Asia Hotel und Spa als Hauptpreis und weitere wertvolle Preise.**



Feierliche Spendenübergabe von jeweils 7.500 Euro an das Down Syndrom Zentrum Leoben und an das SOS Kinderdorf Stübing

Foto: Kiwanis Club Leoben



Foto: leopress (4)

Na, wie geht's?



Weisses Verpackungsglas in die weißen Glascontainer.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Ausgezeichnet, danke. Ich bin frisch getrennt!



Buntes Verpackungsglas in die grünen Glascontainer.

Bilder: OpenClipart-Vectors / Devanath / Cikel-Free-Vector-Images auf Pixabay

Mit Plan sicher in die Schule

Die Schüler:innen der **Volksschulen Leoben-Seegraben und Leoben-Leitendorf** freuen sich seit kurzem über einen Umgebungsplan für einen sicheren Weg zur Schule. Die gemeinsam von AUVA, Schule, Polizei, Eltern und KfV-Verkehrsexperten entwickelten **Pläne geben Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegstellen**. Die Schulwegpläne wurden kürzlich an die Volksschulen Seegraben und Leitendorf übergeben.

„Die Schulwegpläne geben Eltern und Kindern die Möglichkeit, den sichersten Schulweg zu üben und so die Gefahren im Straßenverkehr für die schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen zu minimieren. Problematische Stellen sollen so lange geübt werden, bis das Kind zuverlässig allein zurechtkommt“, erklärt Markus Lippitsch von der AUVA.

Zusammenarbeit fördert Sicherheit. An der Entwicklung der Pläne waren neben Schulen, Gemeinde, Polizei, AUVA und KfV auch Schüler:innen und Eltern der Volksschulen Seegraben und Leitendorf beteiligt. Befragungen via Fragebögen, aber auch Unterrichtseinheiten trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Weiters erfolgte mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet. „Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Schulwegplanes. Mit dem Plan sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einen Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt Peter Felber vom KfV.



Foto: leopress

Die Volksschule Leoben-Seegraben mit den neuen Schulwegplänen



Foto: KK

Auch die Volksschule Leoben-Leitendorf erhielt die Umgebungspläne für einen sicheren Schulweg.

Ein Zeichen für den Frieden

Mit der Teilnahme an der österreichweiten Aktion „Eine Viertelstunde für den Frieden“ setzten die Schüler:innen und Lehrer:innen der **Volksschule Leoben-Leitendorf** ein Zeichen für den Frieden. Unter der Gesamtleitung der Religionslehrerin Karin Salvenmoser wurde das Thema „Frieden“ fächerübergreifend thematisiert. Als sichtbares Zeichen wurde ein riesengroßes

Friedenszeichen, das **aus Händen aller Kinder und Erwachsenen** gebildet wurde, im **Stiegenhaus der Volksschule** gestaltet. Zudem wurde gemeinsam gesungen und Begriffe zum Thema „Frieden“ gesammelt. Diese Friedenswörter schrieben die Schüler:innen voller Begeisterung in bunten Farben auf die Gehwege, um so auf das Thema aufmerksam zu machen.



Foto: KK

Das Peace-Zeichen auf der großen Glasfront der VS Leoben-Leitendorf soll an den Frieden erinnern.



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Sommerkurse
11.7. – 9.9.2022

Wochenweise buchbar!
Jedes Alter. Alle Fächer.

Lernquadrat Leoben
Tel. 03842 – 43 023 | leoben@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



Anzeige

Veranstalter: Familienbüro der Stadt Leoben
Durchführung: Spieleexperten von FratzGraz

VON
14-17 UHR

KUNTERBUNTES SPIELESPEKTAKEL



Riesenrollenrutsche | Großbrettspiele | Mobile Bewegungsbaustelle |
Discgolf und Spikeball | Microsoccer | Mini-Golf | Kinderschminken |
Kinderbaustelle | uvm...

14. Juni

**Spielplatz
Kammersäle/Donawitz**

Wir entwickeln gemeinsam
unser **Bildungszentrum**
Fröbelgasse!



nonconform
ideenwerkstatt
vor Ort



29. Juni bis 1. Juli 2022

Ort: VS Leitendorf im 2. Stock

Offenes Ideenbüro

Mi, 29. Juni, 17:00 - 19:00 Uhr

Do, 30. Juni, 09:00 - 12:00 Uhr

Worum geht's?

Von Mittwoch, den 29. Juni bis Freitag, den 1. Juli 2022 findet in der VS Leitendorf eine besondere Form der Planungsbeteiligung für das zukünftige Bildungszentrum Fröbelgasse statt – die nonconform ideenwerkstatt. Dabei können sich Schüler:innen, Lehrer:innen, Betreuungspersonal, Schulleitung, Hauspersonal, Eltern und alle Interessierten aktiv in die Gestaltung des neuen Bildungszentrums einbringen.

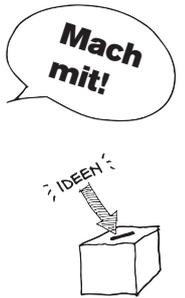
Gemeinsam soll eine umfassende Klärung der Ansprüche und Bedürfnisse, der Funktionen und Nutzungen vorgenommen werden.

Zu den Öffnungszeiten des Ideenbüros in der VS Leitendorf können alle Interessierten ganz spontan vorbeikommen und mit den Architekt:innen plaudern, Ideen einbringen und gemeinsam tüfteln.

Schon vor der Ideenwerkstatt können Gedanken, Bedürfnisse und Anregungen in den Ideenboxen oder per E-Mail (sanierung@leoben.at) deponiert werden. Diese werden zwei Wochen vor der Ideenwerkstatt aufgestellt.

Standorte Ideenboxen

- VS Leitendorf (Fröbelgasse)
- VS Göss (Teichgasse)
- KIGA Stadt (Moserhofstraße)
- KIGA Göss (Steigtalstraße)



Diesen Abschnitt können Sie ab 13. Juni 2022 in eine der aufgestellten Ideenboxen einwerfen.



Geschäftsführerwechsel am Gießerei-Institut

Mit 1. Jänner 2023 wird der in den Ruhestand gehende Geschäftsführer **Gerhard Schindelbacher** die Geschäftsführung des **Österreichischen Gießerei-Institutes (ÖGI)** an seine **Nachfolgerin Christa Zengerer** übergeben. Gerhard Schindelbacher, geboren in Leoben, hat an der Montanuniversität Leoben Metallurgie studiert und unmittelbar nach dem Studium, 1985, am Österreichischen Gießerei-Institut (ÖGI) begonnen. Er war 37 Jahre am ÖGI beschäftigt, 25 Jahre davon in leitender Funktion. In diesen Jahren prägte Gerhard Schindelbacher die Entwicklung des Institutes sehr stark mit, zuerst als Leiter in verschiedenen Abteilungen, ab 1997 als Institutsleiter und später in der Geschäftsführung. In dieser Zeit entwickelte sich das ÖGI zu einem der führenden außeruniversitären Gießerei-Forschungsinstitute in Europa und ist in seiner Ausstattung und fachlichen Ausrichtung einmalig in Österreich. Neben nationalen Forschungsprojekten ist das ÖGI auch in mehreren EU-Projekten aktiv. Unter anderem werden dabei Materialien und Werkstoffe untersucht, die in der Luft- und Raumfahrt eingesetzt werden. Mitentscheidend für den Erfolg der vergangenen Jahre ist ein Team von 40 hochmotivierten und bestens qualifizierten Mitarbeiter:innen.

Durch diese positive Entwicklung konnte 2004 das gesamte Areal mit den Gebäuden von der BIG erworben und 2005 mit dem Zubau einer Halle für die mechanische Werkstätte eine erste Ausbaustufe eingeleitet werden. Um der steigenden Mitarbeiter:innenanzahl gerecht zu werden, erfolgten 2013 eine Erweiterung für die mechanische Werkstoffprüfung sowie 2015 ein Zubau mit Empfangs-, Schulungs- und Büroräumlichkeiten. Im Zuge der Zu- und Umbauten wurden auch die Labors von Grund auf erneuert und mit modernsten Forschungsgeräten in den Bereichen Simulation, industrielle Computertomographie



Foto: ÖGI

Der langjährige Geschäftsführer des Österreichischen Gießerei-Institutes Gerhard Schindelbacher wechselte in den Ruhestand.

und Werkstoffprüfung sowie für den 3D-Druck ausgestattet. Hervorzuheben sind auch die jährlichen Gießereitage mit bis zu 300 Teilnehmer:innen sowie das umfangreiche Schulungs- und Seminarangebot, das ebenfalls bis zu 300 Personen im Jahr ans ÖGI und damit nach Leoben bringt.

Weichenstellung. Mit **Christa Zengerer als Nachfolgerin** von Gerhard Schindelbacher wurde eine wichtige Weichenstellung vorgenommen und sichergestellt, dass sich das ÖGI auch künftig in einem schwierigen Umfeld behaupten und positiv weiterentwickeln wird. In einer Übergangsphase wird ihr der derzeitige Geschäftsführer Gerhard Schindelbacher noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Feuerwehrruhestand für Harald Gnesda



Foto: BM d.V. Michael Brenner

V.l.: OBI Herbert Knapp, HBM Harald Gnesda und HBI René Bittner

Eine besondere Ehrung wurde dem Kassier der **Feuerwehr Leoben-Göß HBM Harald Gnesda**, liebevoll „Harry“ genannt, kürzlich zuteil. Als Dank für seine verantwortungsvolle Tätigkeit wurde er einstimmig zum „Ehrenhauptbrandmeister“ ernannt. Seit über 50 Jahren leitete Harald Gnesda die finanziellen Geschicke der Feuerwehr Leoben-Göß, mit der es in seiner Ära finanziell stets aufwärts ging. 13 Feuerwehrfahrzeuge wurden angeschafft und als Kassier war er bei drei Rüsthausum- bzw. -zubauten maßgeblich beteiligt. Gnesda trat im Jahre 1966 der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß bei und engagierte sich unentgeltlich und mit großem zeitlichen Aufwand. Er leistete über all die Jahrzehnte ausgezeichnete Arbeit. Das erforderte enorme Ausdauer, unglaubliche Disziplin, gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse und beste Managementqualitäten. Damit brachte er die Ansprüche der Stadt Leoben, des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, der eigenen Wehr, aber auch die der Feuerwehrkamerad:innen bestens unter einen Hut. Nun tritt Harald Gnesda in den wohlverdienten Feuerwehrruhestand.

Neun Wochen Ferien – das bedeutet Abenteuer, Abwechslung und gute Stimmung mit dem Angebot von „Sommer-sport & Spaß“, der Ferienaktion der Stadt Leoben. **Die Anmeldung bzw. Informationseinholung erfolgt ab Freitag, den 24. Juni 2022, 8 Uhr, ausschließlich online über folgenden Link: <https://partner.venuzle.at/stadt-leoben/courses/>**

SOMMERSPORT & SPASS 2022



Für Rückfragen steht Ihnen das Referat für Sport der Stadt Leoben zu Verfügung.

Kontakt: sport@leoben.at oder unter Tel. 03842/4062-458

Folgende Veranstaltungen sind für die Sommersport & Spaß-Aktion geplant:

- Bouldern
- Fußball
- Tennis
- Sportkegeln
- Hapkido
- Floorball
- Reiten
- Inline
- Grüner Daumen
- Spaß an Leichtathletik und Bewegung
- Höhlenwanderung
- Adventure Day am Präbichl
- Besuche uns in der Apotheke
- Jobs aus der Box
- Klettern
- Outdoortag bei den Pfadfindern
- Richtiger Umgang mit dem Hund
- Dance4fun

- Der wilde Berg Mautern
- Die wilde Küche
- Urhandwerk auf der Alm
- Musikvormittag

Theaterworkshops

- Robin Hood – Eine Heldengeschichte aus dem alten England
- Herr der Fliegen – frei nach William Golding

Mitspieltheater Klipp & Klapp – (keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei)

- Rotkäppchen
- UUUPS – Was treibt denn Hexe Hilde? Verwirrung im Märchenland
- Merlin – der kleine Zauberer
- Das hässliche Entlein

Öko Kids

- Alles KLAR? Das Klima wandelt sich – Workshop
- Wir stellen einen Topfuntersetzer und ein Schneidbrett her
- Wir basteln bunte Windspiele
- Der Natur auf der Spur
- Das letzte Mondröschen
- Benefiz-Schatzsuche „Kinder helfen Kindern“
- Besuch bei der Feuerwehr
- Die Erde dreht sich und alles bewegt sich

Kulturquartier/MuseumsCenter/ Bibliothek (Anmeldung und Info – Tel. 03842/4062-408 oder www.kulturquartier.leoben.at)

- Fossilien packen aus
- Lesereise/Lesung mit Workshop

Die starken Männer waren in Leoben

Nach zweijähriger Pause organisierte der **Athletik Sportverein unter Helmut „Dino“ Martinovic** wieder die **Staatsmeisterschaften in Steinheben und LKW-Ziehen**, die viele Besucher:innen in Leoben begeisterte. Zu Beginn musste man einen 17-Tonnen-LKW nach Zeit zirka zehn Meter bewegen. Der Sieg bei die-

ser Staatsmeisterschaft ging hierbei an Udo Carpentari vor dem großen Favoriten Martin Hoi. Bei der Staatsmeisterschaft im Steinheben erbrachten die Athleten in drei verschiedenen Kategorien gute Leistungen: Bis 90 kg gewann der Leobener Peter Glitzner vor Alexander Weinzierl. In der Kategorie bis 105 kg ging der Sieg an Dominik Groissenberger vor Mario Ponedner. Bei den schweren Männern über 105 kg lieferten sich sechs Teilnehmer einen packenden Kampf um den Sieg. Die-

ser ging mit einer Leistung von 325 kg auf 44 cm an Ludwig Pochner vor Manuel Edlinger. Die einzige Dame im Bewerb Niki Suntinger schaffte mit einem Körpergewicht von 50 kg die Bestmarke von 150 kg.

Die hervorragenden Leistungen wurden auch bei der Siegerehrung durch die Ehrengäste Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Gemeinderätin Margit Keshmiri und Tourismuschefin Claudia Flatscher gewürdigt.



Foto: Athletik Sportverein

LKW-Ziehen war eine besondere Herausforderung.



Rapid Wien bei DSV Leoben-Nachwuchs zu Gast

Im Rahmen der **SK Rapid Bundesländer-Tour** machte eine grün-weiße Delegation auch in **Leoben Station**. Dabei bedankten sich die Hütteldorfer bei ihren Fans im Bundesland und kamen ihrer Rolle als Klub zum Angreifen verstärkt nach. Auf dem Programm stand auch **ein Treffen mit dem Nachwuchs des DSV Leoben am Sportplatz**.

Beim steirischen Landesligisten DSV Leoben, welcher seit vergangenem Sommer von Ex-Rapidler Carsten Jancker trainiert wird, wurden Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten sowie Rapid-Goodies, gab es auch noch einen Besuch vom steirischen Lokalmatador **Thorsten Schick**. Dabei nahm sich die Nummer 13 ausgiebig Zeit, um nicht nur die vielen Autogramm- und Fotowünsche zu erfüllen, sondern auch, um die Fragen der



Foto: SK Rapid

Die Jugend vom DSV Leoben freute sich über den Besuch der Rapidler sehr.

Nachwuchsspieler:innen vom DSV Leoben zu beantworten. Abgerundet wurde der Tag mit dem beliebten SK Rapid Stammtisch im Gösser Bräu Leoben.

14 Medaillen für die Schwimmer:innen



Foto: SV Leoben

Ein starkes Leobener Schwimmteam sorgt am laufenden Band für beachtliche Erfolge.

Wertvolle internationale Erfahrungen und tolle Erfolge holten sich die **Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben** beim Vienna International Swim Meet im Wiener Stadthallenbad. **Alle Leobener Nachwuchsschwimmer:innen konnten in ihren Altersklassen auf dem Podest stehen** und alle Schwimmer:innen der offenen allgemeinen Klasse schafften es unter die Top Ten. Das internationale Meeting war somit ein großer Leobener Erfolg. **Lilli Paier** gewann viermal Gold sowie jeweils zweimal Silber und Bronze. **Laura Paier** stand viermal am Podest und qualifizierte sich über 200 Meter Brust für das A-Finale der Allgemeinen Klasse. **Hana Schlauer** holte sich Silber. **Din Schlauer** wurde bei den internationalen Junioren hervorragender Dritter über 50 Meter Freistil. **Florjan Shurdhaj** qualifizierte sich dreimal für das A-Finale der internationalen Allgemeinen Klasse, **Daniel Paier** stand zweimal im A-Finale. **Linda Paier** schwamm mit dem vierten Platz der internationalen Juniorenwertung über 200 Meter Brust nur knapp am Podest vorbei.

Senior:innen der SV Leoben erfolgreich

Bei den **österreichischen Tischtennismeisterschaften der Senior:innen** in Kufstein erzielte die Dreier-Mannschaft der **Sportvereinigung Leoben** acht Medaillen. **Reinhard Sorger** (l.) gewann vier Goldmedaillen in fünf Bewerben. **Ulrike „Uli“ Mayer**, im vergangenen Jahr noch die große Unbekannte, bestätigte ihre Mitfavoritenrolle mit zweimal Gold und zweimal Bronze. Sehr erfreulich ist auch die Bronzemedaille von **Harro „Axel“ Thurner**, der sich als „Spätblühender“ noch in die Statistik der österreichischen Tischtennismeisterschaften einschreiben konnte. Damit zählt die Sportvereinigung zu den erfolgreichsten Vereinen der diesjährigen ÖM der Senior:innen.



Foto: KK

Abenteuer auf der Mur

Das Drachenbootfest lädt zum Mitmachen ein

Erfolgreicher Saisonstart beim **LE Bootshaus**. Die Leobener:innen entdecken immer mehr die schöne Murlandschaft vor der eigenen Haustüre. Egal, ob Polterrunde, Klassentreffen, Vereins- oder Familienausflug, **bis zu 50 Teilnehmer:innen kann das Team des LE Bootshauses gleichzeitig auf der Mur begleiten**. Nach einer kurzen Sicherheitseinschulung und der Fahrt mit ei-



Foto: LE Bootshaus

Die Mur im Boot zu erkunden – das bietet das „LE Bootshaus“ Interessierten gerne an.

nem Oldtimerbus zur Einstiegsstelle kann der Wasserspaß beginnen. Auch bei kühlen Temperaturen oder Regenwetter sind Touren möglich, die neuen Neoprenwesten geben allen Paddler:innen selbst bei niedrigen Wassertemperaturen den richtigen Komfort. Auch spezielle Kinderschwimmwesten geben den Kids die nötige Sicherheit. **Die Touren sind absolut familienauglich** und werden im Sommer auch gerne von Touristen gebucht.

Infos und Anmeldung unter LeBootshaus.at oder flusswandern@gmail.com

**LEOBENER
DRACHENBOOTFEST**
DIE SPANNENDSTE REGATTA AUF DER MUR
24. - 25. JUNI
ESV-ANLAGE, STADTKAI 3, 8700 LEOBEN

MEHR INFOS & ANMELDUNG AUF DRACHENBOOTFEST.AT | DRACHENBOOTFEST@GMAIL.COM

Internationaler Erfolg

Beim internationalen IFMA **Muaythai-Turnier** in Pápa (Ungarn) galt es für die **Nationalteamathleten vom KSF Gym Leoben**, ihre Leistung für die Weltmeisterschaft in Abu Dhabi und den World Games in Birmingham Alabama zu überprüfen. **Kincscó Oláh** (bis 48 kg) setzte sich in einem hochklassigen, temporeichen Kampf nach Punkten durch. **Rebecca Hödl** (bis 51 kg) kontrollierte ihren Kampf von Beginn an und siegte. **Johann Mayer** (bis 67 kg) musste den Ring nach guter Leistung verletzungsbedingt vorzeitig verlassen. **Armin Catic** kämpfte beherzt in der Klasse bis 71 kg. In der zweiten Runde wurde der Kampf vom Ringrichter vorzeitig beendet.



Foto: KSF Gym Leoben

mayer

Wir erweitern unser Team

- Disponent*in
- Mitarbeiter*in Waage & Faktura
- Betriebsschlosser*in
- LKW Fahrer*in
- Beifahrer*in
- Produktions Mitarbeiter*in

Alle Jobs und Infos findest Du auf:
www.mayer-recycling.at/karriere

Anzeige

Zwei junge Künstler:innen aus Leoben auf dem

Talent, Zielstrebigkeit, Fleiß und gute Ausbildung gehören dazu, aber auch ein unterstützendes und

Er sagt von sich: „Ich bin mittlerweile ein musikalischer Workaholic.“ Sie meint über sich: „Für mich war der Weg, den ich eingeschlagen habe, mehr oder weniger alternativlos.“ Einhellig sprechen beide eine tiefempfundene Dankbarkeit für ihre Familien aus. Ihre Namen kennt man mittlerweile nicht nur in Leoben: **Marlies Wieser, Soloklarinetistin bei den Brandenburger Symphonikern und Stefan Gottfried Tomaschitz, Soloflötist bei den Wiener Symphonikern.** Bei beiden führt der Karriereweg steil nach oben. Das Schöne und Aufbauende daran – beide gebürtige Leobener:innen haben ihre Wurzeln in der Kunst- und Musikschule Leoben. Ein Zeichen dafür, dass man es, natürlich mit viel Talent und noch mehr Fleiß, auch aus der Obersteiermark in die Klangkörper internationaler Musikmetropolen schaffen kann. Wie es den Jungmusiker:innen auf ihrem bisherigen Lebensweg ergangen ist, haben wir sie anlässlich ihrer kürzlich in Leoben absolvierten Auftritte gefragt.



Marlies Wieser

Foto: Lukas Beck

te Tourneen, durfte großartige Werke auf weltbekannten Bühnen spielen (Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Wiener Staatsoper, Royal Albert Hall, Mailänder Scala, KKL Luzern) und mit herausragenden Persönlichkeiten zusammenarbeiten (Mariss Jansons, Sir Simon Rattle, Marco Armiliato, Christoph Eschenbach, Peter Gülke, Thomas Hampson). Zudem konnte ich mir ein umfangreiches Repertoire an Sinfonien, Konzerten und Opern aneignen. Es war eine einzigartige Zeit, auf die ich gerne zurückblicke und es machte mir unheimlich viel Spaß.

SM: *Muss man für eine große Karriere aus der Heimatstadt weggehen?*

Wieser: Mir war immer schon bewusst, dass ich diesen Traum in Leoben so nicht verwirklichen hätte können, aber wenn es irgendwie möglich gewesen wäre, hätte ich es gemacht. Leoben ist meine Heimat, hier bin ich verwurzelt und ich komme immer wieder gerne nach Hause zu meiner Familie.

Für mich war der Weg, den ich eingeschlagen habe, mehr oder weniger alternativlos. Trotzdem war ich nicht verbissen und machte einen Schritt nach dem anderen. Natürlich habe ich auch so manche Enttäuschung einstecken müssen und ich musste lernen, damit umzugehen. Die größte und wichtigste Unterstützung kam dabei von meiner Familie, die jederzeit hinter mir stand und auf die ich mich immer verlassen konnte. Dafür bin ich unendlich dankbar.

SM: *Wie war der Anfang für Sie?*

Wieser: Anfangs war es für mich gar nicht so leicht, alleine nach Wien zu gehen, um zu studieren. In Brandenburg, weit weg von zuhause, in einer mir völlig unbekannt Stadt, einen kompletten Neuanfang zu starten, setzte dem noch eins

drauf. Dennoch bin ich heute froh, dass ich es riskiert habe und ich bin besonders stolz, ein Probespiel in einem Orchester gewonnen zu haben, in dem mich vorher niemand kannte.

SM: *Seit sechs Jahren sind Sie bereits Soloklarinetistin der Brandenburger Symphoniker? Wie kam es dazu und was bedeutet es für Sie?*

Wieser: Dieses Orchester hat sich zu einem wichtigen Teil meines Lebens entwickelt, hat mich stark geprägt und die Möglichkeiten, die es mir bietet, sind zahlreich. Peter Gülke, ein genialer Musiker, Wissenschaftler sowie ein außerordentlich beeindruckender Mensch, stellte während seiner Zeit als unser Chefdirigent erstaunliche Konzertprogramme zusammen. Ich durfte eine Vielzahl an bedeutenden Orchesterwerken für Klarinette spielen und bereits dreimal solistisch mit „meinem“ Orchester auf der Bühne stehen. Dabei wollte ich eigentlich am Tag des Probespiels in Brandenburg zu einem Akademieprobespiel (eine meist auf zwei Jahre befristete „Lehrstelle“), welches am selben Tag in einem Münchner Orchester angesetzt war. Ich glaubte nämlich nicht daran, vom Studium weg eine fixe Solo-stelle gewinnen zu können.

SM: *Mit der Erkenntnis Ihres bisherigen Werdegangs – was möchten Sie jungen Menschen mitgeben?*

Wieser: Man weiß, nie wohin ein Weg führen mag, aber mit Fleiß, einem starken Willen und einer Portion Glück kann man sehr viel von dem, was man sich vorgenommen hat, erreichen. Eines ist jedoch unentbehrlich: Menschen – wie in meinem Fall zum Beispiel Lehrer:innen am Leobener Gymnasium, der Musikschule sowie besonders meine Familie – die einen auf diesem Weg begleiten.

SM: *Kann man es von Leoben aus schaffen?*

Wieser: Ganz bestimmt! Mir hat Leoben eine sehr gute Ausbildung geboten und ich hatte das Glück, hervorragende Lehrer:innen gehabt zu haben. Leoben bietet in vielerlei Hinsicht tolle Möglichkeiten. In meinem Fall war aber schon bald klar, dass ich, um mich weiterentwickeln zu können, raus aus meiner Heimatstadt musste. Mein Ziel war es eigentlich, in einem Berufsorchester zu spielen, um von der Arbeit, die ich leidenschaftlich gerne mache, auch leben zu können. Unterrichten wäre als Musikerin zwar eine weitere schöne Option gewesen, war für mich jedoch keine Alternative, da ich viel zu ungeduldig bin.

SM: *Wann schnupperten Sie das erste Mal internationale Bühnenluft?*

Wieser: Während des Studiums half ich in unterschiedlichen Orchestern aus, mach-

Weg an die Spitze

verständnisvolles familiäres Umfeld ist wichtig

Stefan Gottfried (benannt nach seinem Großvater) **Tomaschitz**, 1994 in Leoben geboren, begann mit vier Jahren die musikalische Grundausbildung an der Kunst- und Musikschule Leoben. Ihm selbst war es gar nicht so bewusst, dass er „Talent“ für Flöte und Querflöte hatte. Mit sechs Jahren begann er mit der Querflöte.

Tomaschitz: „Das Instrument hat mich klanglich fasziniert. Es war ein Melodieinstrument und man konnte in der Blaskapelle mitspielen, beim Musikverein Hinterberg, wo mein Opa jahrzehntelang Kapellmeister war.“ Über die Musikschule nahm er beim „Prima la Musica“-Wettbewerb teil und gewann auf Anhieb den Landeswettbewerb.

Eines der prägendsten Projekte seiner Jugend war das Jugendsinfonieorchester Steiermark-Litauen. **Tomaschitz:** „Dank meiner Blasmusikerfahrung war ich sehr geübt am Piccolo und so wurde ich in diesem Projekt hauptsächlich dazu eingeteilt.“ Der damals Zwölfjährige nahm dort mit Marlies Wieser teil. **Tomaschitz:** „Nach diesem Projekt war bei mir der Groschen gefallen, ich wollte auch Musiker werden. Besonders die Karriere als Orchestermusiker musste es sein. Ich bestand die Zulassungsprüfung im Hochbegabtenlehrgang an der Kunstuniversität Graz (KUG) und begann mit knapp 14 Jahren mein Studium.“ Parallel dazu besuchte Tomaschitz weiterhin die Musikschule in Leoben und maturierte erfolgreich. In dieser Zeit war die Unterstützung durch die Eltern unumgänglich. **Tomaschitz:** „Vor allem meinen Eltern bin ich sehr dankbar, besonders

meiner Mama, da sie mich jede Woche von Leoben nach Graz an die Uni gefahren hat. Meine Eltern waren immer der aufmerksame und kritische Gegenpart zu meinem ambitionierten Karrierewunsch. Wenn man meinen Lebenslauf betrachtet, scheint er wie auf Schienen zu laufen, aber es gab neben meinen Erfolgen einige Rückschläge, Enttäuschungen, Tränen, Verzweiflung. Ein kritischer Blickwinkel meiner Eltern gab mir aber die Gewissheit, dass es sich dennoch um den Weg handelt, den ich bestreiten will.“

Der Sprung ins Wiener Jeunesse Orchester 2012 brachte zunächst Prof. Raphael Leone, Piccolist der Wiener Symphoniker und Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw), als neuen Lehrer. **Tomaschitz:** „Dann musste ein Tapetenwechsel in meiner Ausbildung kommen. Ich wechselte nach Oberschützen zu Prof. Erwin Klambauer – ‚der andere Soloflötist‘ der Wiener Symphoniker.“

2015 schaffte Tomaschitz die Aufnahme ins European Union Youth Orchestra (EUYO) als Flötist und Piccoloflötist. Er schloss sein Bachelorstudium im Konzertfach Flöte bei Nils-Thilo Krämer mit Auszeichnung ab und begann ein Masterstudium an der Kunstuniversität Graz.

Tomaschitz: „2016/17 schaffte ich den bis dato größten Meilenstein meiner Karriere: Die Aufnahme als Soloflötist im Gustav Mahler Jugendorchester. Mittlerweile bekam ich regelmäßige Anfragen von Wiener Orchestern.“

Nach einem Erasmus-Semester in Weimar begann die Zeit großer, richtiger Probe-



Stefan Gottfried Tomaschitz

Foto: Matthias Kernstock

spiele für namhafte Orchester (Konzerthaus Berlin, Bayerischer Rundfunk, Staatsoper München, Gewandhaus Leipzig, RSO Wien, Wiener Symphoniker). Dann kam der Tag der Tage in seiner Karriere, das Probespiel für die Soloflöte bei den Wiener Symphonikern. **Tomaschitz:** „Meine, bis heute, absolute Traumstelle war vakant. Ich ging sicherlich künstlerisch gereifter ins Rennen und konnte am Ende des Tages als Sieger nach Hause gehen. Ich konnte mein Glück kaum fassen. Es hat fast eine Woche gedauert, bis ich den Satz ‚Ich bin der neue Soloflötist der Wiener Symphoniker‘ vollständig und laut aussprechen konnte.“

Nach einem Probejahr wurde er als festes Orchestermittglied aufgenommen. Daneben schloss er sein Masterstudium mit Auszeichnung ab. Heute ist er zudem Professor am Franz-Schubert-Institut der mdw mit einer eigenen Flötenklasse. Der aufstrebende Künstler forciert nun seine Solokarriere als Kammermusiker und als Solist mit Orchester. Was rät er nun jungen Menschen? **Tomaschitz:** „Talent ist eine Grundvoraussetzung, danach sind vor allem Disziplin und Durchhaltevermögen entscheidend. Es gab in meinem Leben mehr Entbehrungen, als ich zählen möchte. Das Wichtigste ist es aber, den eigenen Weg zu gehen und diesen kritisch und selbstreflektiert zu hinterfragen. Ebenso wichtig ist ein geistiger und körperlicher Ausgleich. Besonders wichtig ist auch der Prozess, dass man sich selbst als Person so akzeptiert wie man ist.“

Karrierestationen von Marlies Wieser: Die gebürtige Leobenerin begann ihre musikalische Ausbildung an der Musik- und Kunstschule Leoben und ist mehrfache Preisträgerin des Jugendmusikwettbewerbes Prima La Musica. Als Solistin konzertierte sie schon im Kindesalter mit dem Stadt- sowie Universitätsorchester Leoben und dem Jugendorchester Steiermark-Litauen. Bereits während ihrer Schulzeit studierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Nach der Matura nahm sie ebendort ihr Instrumentalstudium auf, welches sie mit Auszeichnung abschloss. Konzerttourneen als Substitutin der Wiener Philharmoniker führten sie nach Italien, Deutschland, Luxemburg, England, Rumänien und in die Schweiz. Tätigkeiten im Orchester der Wiener Staatsoper, der Niederösterreichischen Tonkünstler, im Mozarteum Orchester Salzburg, beim Wiener Concert-Verein und den Wiener Symphonikern sowie den Bregenzer Festspielen ergänzen das Bild der Klarinetistin. Seit September 2016 ist Marlies Wieser Soloklarinetistin der Brandenburger Symphoniker. In der Saison 18/19 debütierte sie mit den Brandenburger Symphonikern unter der Leitung von Peter Gülke mit dem Klarinettenkonzert von Mozart.

Marlies Wieser: Konzert in der Heimatstadt

Erstmals seit 2019 konzertierte des **Universitätsorchester Leoben unter der Leitung von Heinz Moser** und sorgte gleich für volles Haus und Begeisterung im Live Congress: Am Programm standen die 6. Symphonie von Beethoven und das berühmte Klarinettenkonzert von W.A. Mozart. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der aus Leoben stammenden Klarinetistin Marlies Wieser. **Wieser** ist bereits seit fünf Jahren **Soloklarinetistin bei den Brandenburger Symphonikern** und Trägerin vieler nationaler und internationaler Preise (**siehe Bericht auf Seite 32**). Der Grundstein ihrer beeindruckenden Laufbahn als Musikerin wurde an der Musikschule Leoben gelegt, wo sie das Fach Klarinette ab dem Alter von acht Jahren belegte. Marlies Wieser hat mit internationalen Dirigenten wie Mariss Jansons, Sir Simon Rattle und Daniel Harding musiziert und zeigte sich sichtlich bewegt, endlich wieder in ihrer Heimatstadt auftreten zu können. „Wie oft man dieses Meisterwerk als Klarinetistin auch interpretieren darf, es fühlt sich jedes Mal so an, als würde man es zum ersten Mal spielen“, so Marlies Wieser. Eine Herausforderung für das Universitätsorchester war auch die herrliche 6. Sinfonie in F-Dur von Beethoven; sie trägt den Beinamen „Pastorale“ und berührt mit ihrer Naturverbundenheit, Schlichtheit und innerlichen Größe. Minutenlanges Applaus zeugte von der Qualität der dargebrachten musikalischen Leistung.



Musikschuldirektor Heinz Moser, Solistin Marlies Wieser und Kulturreferent Johannes Gsaxner (v.l.)

Foto: KK

Kulturreferent Johannes Gsaxner dankte dem Universitätsorchester Leoben mit Dirigent Heinz Moser und Solistin Marlies Wieser im Namen der Stadt Leoben besonders herzlich für diesen berührenden und hochqualitativen Abend.



Foto: Pressberger

Young Styrian String Orchestra

Das **Landesjugendsinfonieorchester Steiermark** lud **junge Nachwuchsstreicher:innen** zu einem Probenwochenende in die Steiermark ein, um mit ausgewählten Musiker:innen, Dozent:innen und Dirigent:innen gemeinsam zu musizieren. Als Abschluss gab das **neugegründete Young Styrian String Orchestra ein tolles, anspruchsvolles Konzert im Live Congress Leoben**, von dem sich ein zahlreich erschienenenes Publikum, darunter auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger, sehr angetan zeigte. Dieses gelungene Projekt möchte junge Musiktalente begeistern, motivieren und auf ihrem Weg in das Landesjugendsinfonieorchester begleiten. *KP*
Im Bild v.l.: Musikschuldirektor Heinz Moser, Valerie Weigel, Vizebgm. Maximilian Jäger, Marie Huber und Eduard Lanner, Direktor des Konservatoriums Graz

Wiener Sängerknaben in Leoben

Ende April gastierten die Wiener Sängerknaben, einer der ältesten Chöre der Welt, **im Live Congress Leoben**. Nach einer Stärkung bei McDonalds ging es in den Live Congress, wo man mit traditionellen und altbekannten Liedern das zahlreiche Publikum begeisterte. Kapellmeister Jimmy Chang führte mit viel Humor durch das Programm und hatte auch die eine oder andere Geschichte auf Lager. Am Ende gab es noch „Standing-Ovationes“ von den begeisterten Gästen. Einige von ihnen nahmen eine weite Anreise auf sich, nur, um die jungen Knaben einmal live zu sehen. Begeistert war auch der Geschäftsführer des Live Congress Leoben Gerhard Samberger, der es sich nicht nehmen ließ, auch selbst beim Konzert vorbeizuschauen.



Foto: KK



Erfolgreicher Tag der offenen Tür

Die Besucher:innen nutzten zahlreich die Gelegenheit, das Kulturquartier zu besichtigen



Das **Kulturquartier in der Kirchgasse 6** öffnete bei freiem Eintritt kürzlich seine Pforten und bot viel Wissenswertes und Unterhaltsames unter einem Dach. „Hereinspaziert“ hieß es bei allen Mitwirkenden dieses Tages – seien es die Schauspieler:innen und Musiker:innen der Leobener Musik- und Kunstschule oder die Verantwortlichen des Kulturquartiers, die im MuseumsCenter die Entdeckung der Leobener Stadtgeschichte mit zahlreichen Führungen anboten. Unterstützung erfuhren sie dabei durch historische Persönlichkeiten, die ihre Sicht auf die Ereignisse der Vergangenheit schilderten. Das Kulturquartier im Herzen der Leobener Altstadt ist Ausstellungs- und Begegnungszentrum, Veranstaltungsort und Bühne, Zentrum für Stadtgeschichte und Rückzugsort zum Lesen und Lernen. Das MuseumsCenter, die Stadtbibliothek und die Galerie des Kunstforums Leoben in der Kunsthalle sind dabei Garanten für zahlreiche tolle Veranstaltungen.



Das protestantische Leoben

Evangelisch in Leoben – da mag man zunächst an die **Gustav-Adolf-Kirche** denken; seit 1909 prägt sie wirkungsvoll das Leobener Stadtbild. Doch nicht erst seit diesem Jahr kennt Leoben evangelisches Leben, **viel weiter reichen die Spuren der Protestant:innen in der Stadt zurück**. Im 16. Jahrhundert wurde im Zuge der Reformation ein großer Teil der Leobener:innen evangelisch. In der **Johanniskapelle**, die bis 1853 anstelle des heutigen katholischen Pfarramtes **am Kirchplatz** stand, verkündigten Prädikanten die evangelische Lehre. Dies änderte sich erst mit der einsetzenden Gegenreformation Ende des 16. Jahrhunderts, als die Stadt offiziell wieder katholisch wurde. Damit verlaufen sich die Spuren der Evangelischen in Leoben.

Erst im 19. Jahrhundert beginnt sich der evangelische Glaube wieder verstärkt durchzusetzen. 1859 wird sogar ein eigener **evangelischer Friedhof beim „Rechenhof“ am Mareckkai** errichtet und am 29. März 1861 der erste evangelische Karfreitagsgottesdienst nach der Gegenreformation im ehemaligen Benediktinerinnen-Kloster in Göß gefeiert. Die Zahl der Evangelischen in Leoben nahm stetig zu, sodass es 1902 zur Gründung der evangelischen Pfarrgemeinde kam. Eine Stadtführung unter der Leitung von Karin Steinberger hat sich Ende April auf die Spuren der Evangelischen in Leoben begab.



Die Führung von Karin Steinberger (l.) durch das protestantische Leoben begeisterte viele interessierte Teilnehmer:innen.

Foto: leopress

Frühlingskonzert

Der **Gösser Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Moser** freute sich sehr, dass er im Mai ein zahlreich erschienenenes Publikum zum alljährlichen Frühlingskonzert begrüßen durfte. Neben Abordnungen von verschiedenen Musikvereinen aus dem Bezirk befand sich auch Kulturreferent Johannes Gsaxner unter den Gästen. Durch das Programm führte in gekonnter Weise Markus Lendl. Der musikalische Bogen spannte sich von traditionellen Märschen über modern interpretierte Stücke bis hin zu Musik von Hubert von Goisern. Als Solist trat Markus Schweiger dabei auf. Ein **Highlight** und Ohrenschaus war das **Alphornsolo**, dargeboten von Walter Reichenpfader, Markus Harrer und Günter Layendecker.

Als Gäste auf der Bühne begeisterten außerdem Clemens Bechter mit der steirischen Harmonika, die Gösser Musikanten und die Gösser Tanzl Musik das Publikum.



Foto: leopress

Info

Aufgrund der großen Resonanz gibt es **am 30. Juni um 18 Uhr einen 2. Termin** für die Führung. Treffpunkt ist beim Kulturquartier. Maximal 25 Teilnehmer:innen.

Um Anmeldung unter 03842/4062-408 oder kulturquartier@leoben.at wird gebeten.

Silent Cinema-Tour macht Station in Leoben

Die „**Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2022**“ macht **am 16. Juli 2022** Station am **Hauptplatz** in Leoben. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Filmstart: 21 Uhr. 8 Euro pro Kopfhörer, Lichtbildausweis dient als Pfand. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 21. Juli selber Ort – selbe Zeit. Nähere Informationen unter **www.silentcinema.at**.



Foto: Silent cinema



Foto: Daniel Reifgraber

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Fr 10.6. Waasen-Apotheke	Do 23.6. Apotheke zur Hütte	Mi 6.7. Josefee-Apotheke	Di 19.7. Apotheke in Göss
Sa 11.6. Apotheke zur Hütte	Fr 24.6. Josefee-Apotheke	Do 7.7. Apotheke in Göss	Mi 20.7. Stadtapotheke
So 12.6. Josefee-Apotheke	Sa 25.6. Apotheke in Göss	Fr 8.7. Stadtapotheke	Do 21.7. Glückauf-Apotheke
Mo 13.6. Apotheke in Göss	So 26.6. Stadtapotheke	Sa 9.7. Glückauf-Apotheke	Fr 22.7. Waasen-Apotheke
Di 14.6. Stadtapotheke	Mo 27.6. Glückauf-Apotheke	So 10.7. Waasen-Apotheke	Sa 23.7. Apotheke zur Hütte
Mi 15.6. Glückauf-Apotheke	Di 28.6. Waasen-Apotheke	Mo 11.7. Apotheke zur Hütte	So 24.7. Josefee-Apotheke
Do 16.6. Waasen-Apotheke	Mi 29.6. Apotheke zur Hütte	Di 12.7. Josefee-Apotheke	Mo 25.7. Apotheke in Göss
Fr 17.6. Apotheke zur Hütte	Do 30.6. Josefee-Apotheke	Mi 13.7. Apotheke in Göss	Di 26.7. Stadtapotheke
Sa 18.6. Josefee-Apotheke	Fr 1.7. Apotheke in Göss	Do 14.7. Stadtapotheke	Mi 27.7. Glückauf-Apotheke
So 19.6. Apotheke in Göss	Sa 2.7. Stadtapotheke	Fr 15.7. Glückauf-Apotheke	Do 28.7. Waasen-Apotheke
Mo 20.6. Stadtapotheke	So 3.7. Glückauf-Apotheke	Sa 16.7. Waasen-Apotheke	Fr 29.7. Apotheke zur Hütte
Di 21.6. Glückauf-Apotheke	Mo 4.7. Waasen-Apotheke	So 17.7. Apotheke zur Hütte	Sa 30.7. Josefee-Apotheke
Mi 22.6. Waasen-Apotheke	Di 5.7. Apotheke zur Hütte	Mo 18.7. Josefee-Apotheke	So 31.7. Apotheke in Göss

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 (kein Kleintiernotdienst, nur Großtiere)
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Notdienste

Sa, 11.6. /So, 12.6.
 Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Do, 16.6./Sa, 18.6./So, 19.6.
 Praxis Wolfger

Sa, 4.6./So, 5.6./Mo, 6.6.
 Praxis Wolfger

Sa, 25.6./So, 26.6.
 Mag. Rainer u. Praxis Wolfger



Erste anwaltliche Auskunft

„Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt. Es lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen, wann die erste anwaltliche Auskunft wieder aufgenommen werden kann“, erklärt Wolfgang Dlaska, Vizepräsident des Ausschusses der Steierm. Rechtsanwaltskammer.



Mädchen wurden geboren

Florentina GRUBER
Elina ERNST
Emely ULRICH
Lucia DEBELETZ
Elina HAIDER
Miray KAY
Viola KIRCHER



Foto: Hausbauer

Knaben wurden geboren

Alexander WIETINGER-PREIDLER Neshan MUSTAFA
Josua BRUSS Luca HIRSCHMANN

Eheschließungen

Rudolf KAINZ und Anita MAGERL
Jason LANNER und Magdalen STEINWENDER
Dominik ŠOŠIĆ und Tanja BATTISTI
Ivan MALETA und Valentina BOJIĆ
Marko MATORE und Daliborka MARKOVIĆ
Amel MAKIĆ und Fahreta ČURIĆ
Daniel WAGNER und Martina SCHLAFFER



Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

ACHTUNG! Zahlreiche Fundgegenstände aus dem LCS können im Fundamt der Stadt Leoben abgeholt werden.



Foto: Freisinger



Foto: Schupfner

**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Donnerstag,
30. Juni 2022, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal Leoben

225 Jahre Vorfriede von Leoben



Napoleon Bonaparte in Leoben? Dieses Ereignis hat sich tatsächlich nicht erst am Tag der offenen Tür des Leobener Kulturquartiers zugetragen, sondern **bereits 225 Jahre davor, als am 18. April 1797 im Eggenwaldschen Gartenhaus vor den Toren der Stadt der Vorfriede (Präliminarfriede) von**

Leoben unterzeichnet wurde. Mit diesem vorläufigen Abkommen zwischen Frankreich und Österreich wurde die Einstellung der Feindseligkeiten zwischen den beiden Großmächten Frankreich und Österreich im Ersten Koalitionskrieg (1792 – 1797) sowie die Vorbereitung eines endgültigen Friedens besiegelt. Der vorläufige Friedensvertrag, der von General Napoleon Bonaparte, General Merveldt und Marquis de Gallo unterzeichnet wurde, wurde durch die Friedensverhandlungen in Campo Formio in Italien im Oktober des Jahres 1797 bestätigt.

Zur Erinnerung an dieses historisch bedeutende Ereignis stiftete Baron Josef Egger von Eggenwald 1798 den Friedensengel, der mit der Trompete des Sieges in der einen und dem Ölzweig des Friedens in der anderen Hand auf dem Platz vor dem Gartenhaus Wache hält. Die lateinische Inschrift am Sockel dokumentiert die damaligen Begebenheiten. Der Engel, der nach zahlreichen



Foto: leopress

Der Friedensengel vor dem Eggenwaldschen Gartenhaus in der Nähe des Stadtparks erinnert an die Napoleonische Zeit in Leoben.

Standortwechsellern seit 1990 wieder auf seinem angestammten Platz steht, ist das Werk eines unbekanntes steirischen Bildhauers. Das Original wurde aufgrund zahlreicher Beschädigungen durch eine Bronzeplastik ersetzt. Die Geschehnisse rund um den Friedensvertrag von 1797 sind im Stadtmuseum anschaulich dargestellt.

Sterbefälle

Werner ANDERLE, 38	Franz GRÜNER, 74
Friedrich ERTL, 81	Manfred PREININGER, 67
Thusnelda ANTENSTEINER, 83	Paul-Jörg WILKE, 52
Alice TYPOLT, 90	Johanna FÄRBER, 94
Ernst KEBRIČ, 89	Maria SCHOASS, 91
Ingrid PSEINER, 78	Gerlinde SCHWEIGHART, 74
Maria WALCHER, 75	Reinhold ZMUGG, 85
Wilfried WAGERMAIER, 81	Hilda ZECHNER, 89
Johann FRIEDL, 69	Ilse PÖSCHLMAYER, 66
Hildegard POMMER, 96	Theresa KOGELNIG, 95
Emad KAABIPOUR, 46	Hermine LASCHALT, 83
Ernestine KAIBA, 100	Gustav HEIDLER, 77
Norbert DERLER, 69	Otwin BEIN, 85
Susanna DEBELETZ, 71	

BEZUGS-FERTIG!
Besichtigung vereinbaren

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen
Wohnnutzfläche: 44-77 m²
Garten mit Terrasse
Balkon od. Loggia - Tiefgarage
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ geboes.at

Julia König
T +43 (0)2253 58 085-22
E j.koenig@geboes.at

Anzeige

Steinmetzbetrieb

Vorraber

Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben	8600 Bruck/Mur
Kärntnerstraße 80	Leobnerstraße 75
03842/ 81 183	03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG | LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg
in guten Händen“

Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswegen

Pietät
in jeder Beziehung

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
Seriös - Einfühlsam - Würdevoll

BESTATTUNG WOLF

Filiale Leoben

Langgasse 14
8700 Leoben
+43 3842 82 444

Filiale Proleb

Gemeindeamt Proleb / 1. Stock
Gemeindestraße 2, 8712 Proleb
+43 664 2574143

24x in der Steiermark bestattung-wolf.com

Anzeige

Leserbrief

Junge Leserin



Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein guter Schnappschuss vom 15. Mai mit unserer einjährigen Urenkelin Mia, die bereits jetzt schon versucht, unser schönes Leoben zu erkunden.

LG Fam. Pfeiffer & Maier (Urgroßeltern)

PS: Alle anderen Zeitungen landeten am Boden

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idGF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Trommelschlagweg

Für die südliche Straßenseite, von 7 Meter westlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Trommelschlagweg 20, bis 1 Meter westlich der Zufahrt zum Objekt Leoben, Trommelschlagweg 20, auf eine Länge von 6 Meter: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Zum Ein- und Aussteigenlassen (Zusatztafel)

Ferdinand Hanusch-Straße

Für die östliche Straßenseite, von 1 m nördlich der südlichen Hausecke des Objektes Leoben, Ferdinand Hanusch-Straße 23, auf eine Länge von 18 m in nördliche Richtung:

Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO)

werktags Mo – Fr von 6 – 18:30 Uhr

werktags Sa von 6 – 17.30 Uhr (Aufschrift)



Zivilschutz
geht uns alle an!

WISSEN BEDEUTET SICHERHEIT!

Mit der Vermittlung von qualifiziertem Wissen in Sicherheitsthemen leistet der steirische Zivilschutzverband einen wichtigen Beitrag zur Information und Schulung der Bevölkerung. Gefahrenerkennung, das richtige Verhalten in Notsituationen, Warnung und Alarmierung, Eigenvorsorge - und das Wissen in diesen Bereichen - sind die Grundlage für mehr Sicherheit.

DIE WICHTIGSTEN NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN

☎ Euronotruf 112	Inhalt des Notrufs:
🚒 Feuerwehr 122	1. Wo wird Hilfe benötigt?
🚓 Polizei 133	2. Was ist passiert?
🚑 Rettung 144	3. Wie viele verletzte bzw. betroffene Personen gibt es?
	4. Wer ruft an?



BLACKOUT - VORSORGE

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen.

AUSWIRKUNGEN

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Denken Sie an: Licht, Radio/Fernseher, Heizung, Internet, Telefon, Kühlschrank,.....

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ

Wer auf einen Blackout gut vorbereitet ist, ist auf fast jede Krise gut vorbereitet - wichtig sind nämlich immer ein ausreichender Lebensmittel- und Getränkevorrat und technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall wie ein Notfunkradio oder eine Ersatzbeleuchtung. Jeder Bürger sollte für mindestens 7 Tage autark leben können.

Broschüren und weiterführende Informationen sowie eine Auswahl an nützlichen Zivilschutz-Produkten finden Sie auf unserer Homepage.



Zivilschutzverband Steiermark

Florianstraße 24, 8403 Lebring
Tel. 03182/7090 733
Mail: zivilschutz.office@stzsv.at
Web: www.zivilschutz-steiermark.at



Info



Stadtführungen

Stadt- bzw. Museumsführungen in **Deutsch und Englisch** für Privatgruppen, Firmenveranstaltungen, etc. können **jetzterzeit** im KulturQuartier unter **03842/4062-408** angemeldet werden. Weitere Sprachen auf Anfrage.

Bücherrückgabebox vor dem Kulturquartier



Bücherrückgabe rund um die Uhr möglich

3. LE-Hofkonzerte der Musik- und Kunstschule

Am **Freitag, den 1. Juli 2022** finden die dritten LE-Hofkonzerte statt.

Eröffnung ist um 17.45 Uhr am Hauptplatz (Bühne). Stationen sind – neben dem **Hauptplatz – die Stadtpfarrkirche St. Xaver, der Kirchplatz und das Kulturquartier (Museum).**

Zwei Stunden lang, **von 18 bis 20 Uhr** – wird die Stadt zur musikalischen Bühne.

Zu hören sind: Jugendsinfonieorchester, Blechbläserensemble, Holzbläserensemble, Gitarrenensemble, Perkussionsensemble, der Jugendchor, Kunstschulensemble, Blockflötenensemble und Orgel.

Das Publikum kann sich sein Programm-Menü selbst wählen. Bei Schlechtwetter: 19 Uhr gemeinsames Konzert in der Kunsthalle (außer Orgel und Blockflöten: Beginn um 18 Uhr in der Kirche)



Foto: KK

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events

Ausstellung: Hans Sisa

Wann: Do, 26. Mai 2022 bis Sa, 09. Juli 2022 (Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr, Samstag: 10 bis 17 Uhr)

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6

Das Kunstforum Leoben präsentiert in der Galerie der Kunsthalle Leoben die Ausstellung „Ansichten“ mit Werken des renommierten Künstlers Hans Sisa.



Foto: Kunstforum

Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, +43 3842 4062-408, <https://kunstforum-leoben.at>

Bewegung für Mamas und Kinder im Park

Wann: Mi, 15.06., Mi, 29.06., Mi, 13.07., jeweils 10.15 bis 11.15 Uhr

Wo: Asia Spa, In der Au 3

Moderates Bewegungstraining, welches speziell auf die Bedürfnisse für Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen mit ihren Kindern abgestimmt ist.

Treffpunkt: vor dem Asia Spa Leoben

Anmeldung: Leitung: Karin Pabel, kt.pabel@gmx.at, +43 676 69 73 973

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

Langsam-Lauf-Treff

Wann: Mi, 15.06., Mi, 22.06., Mi, 29.06., Mi, 06.07., Mi, 13.07., jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wo: Parkplatz Eishalle, In der Au 4, Teilnahme kostenlos!

Laufftreff für Anfänger-, Wiedereinsteiger:innen und Fortgeschrittene. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich, die Laufftreffs finden bis Anfang November statt.

Anmeldung: Bitte an sport@leoben.at, in Kooperation mit dem Bewegungsland Steiermark.

Kontakt: sport@leoben.at, +43 3842 4062-458

Bauernmarkt

Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen

Der Bauernmarkt in der Leobener Innenstadt ist ein Fixpunkt der regionalen Versorgung, wo steirische Händler:innen frische Produkte wie Obst, Gemüse, Blumen, Fleisch, Käse und Mehlspeisen anbieten.

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, +43 3842 802 1601

Hebammenordination

Wann: Fr, 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., jeweils von 8 bis 18 Uhr

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14

Vielfältiges Angebot für (werdende) Mütter

Kosten: Die Kosten sind individuell und richten sich nach dem jew. Kurs bzw. der Betreuung.

Leitung: Cornelia Heiling und Janina Winkler

Anmeldung: Cornelia Heiling +43 664 52 35 555, Janina Winkler, +43 660 41 33 429

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

Geburtsvorbereitungskurs

Wann: Sa, 18.06., 9 bis 11.30 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr; So, 19.06., 9 bis 12 Uhr

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14

Kosten: Nähere Informationen bei der Anmeldung, Leitung: Cornelia Heiling und Janina Winkler

Anmeldung: Cornelia Heiling, +43 664 52 35 555, Janina Winkler, BA, +43 660 41 33 429

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

Fest der Begegnung

Wann: 18.06., 15 – 18 Uhr, **Eintritt frei**

Wo: Pfarre Leoben Waasen, Waasenstraße 25

Mit diesem bereits fünften Begegnungsfest wird ein Rahmen für interkulturelle Begegnungen geschaffen. Am Programm stehen sowohl Kulinarik als auch Unterhaltung und Informationsaustausch. Eine Veranstaltung der Platt-



Foto: Pixabay

form Asylwerber:innen Leoben mit dem Jugendzentrum Spektrum.

Kontakt: plattformasyl-leoben@gmx.at

Platzkonzert, MV WK Brigl & Bergmeister Niklasdorf

Wann: So, 19.06.2022, 15 bis 17 Uhr

Wo: Hauptplatz Leoben

Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, +43 3842 802 1601, <https://citymanagement-leoben.at/>

Oberlandler Kirchtag

Wann: So, 19.06.2022, ab 10 Uhr

Wo: Massenburg

Den Auftakt zum Kirchtag bildet um 10 Uhr eine Feldmesse, die musikalisch umrahmt wird. Begleitet von Kanonenschüssen erfolgt um 11 Uhr mit dem schon traditionellen Kirchtagsanblasen und dem Einzug der Oberlandler z'Loibn der offizielle Startschuss. Partner des heurigen Kirchtags ist die Marktgemeinde Niklasdorf.

Infos: unter <http://leoben.oberlandler.at>



Foto: Dietmaier

Familientreff: Spielgruppe

Wann: Mo, 20.06.; Mo, 27.06.

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14

Im Familientreff werden Spielgruppen für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren angeboten. Zwei Altersgruppen: Die Termine finden montags von 9 bis 12 Uhr für die Altersgruppe 0 bis 18 Monate und von 13 bis 16 Uhr für die Altersgruppe 1,5 bis 3 Jahre statt. Eltern können mit ihren Kindern innerhalb des angegebenen Zeitfensters jederzeit kommen. Keine Anmeldung erforderlich.

Leitung: Corina Mühlhauser, Tel: +43 676 84 4062-540, corinna.muehlhauser@leoben.at

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

SALZ Selbsthilfegruppe Angehörige v. Alzheimer und Demenz

Wann: Mo, 20.06., 17 bis 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wo: Gruppenraum Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Homanngasse 7-9

Selbsthilfegruppe für Angehörige von an Alzheimer oder Demenz erkrankten Menschen. Kurz SALZ. Gruppentreffen/Selbsthilfe mit Referaten über Wissenswertes rund um das Thema Demenz.

Links: SALZ Steirische Alzheimerhilfe, <https://www.selbsthilfe-alzheimer.at/>

Kontakt: Verein SALZ Steirische Alzheimerhilfe, Andrea Hohl, info@steirische-alzheimerhilfe.at, +43 676 45 20 400

Einzelcoaching für Frauen

Wann: Di, 21.06., 10 bis 16 Uhr

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14

Frauen.Treffen.gemeinsam:Lernen – Einzelcoaching. Lebensplanung ist kein Zufall. Im Zusammenhang mit allen beruflichen Entscheidungen werden Beratung und Coaching angeboten. In Kooperation mit nowa – regionales Kompetenzzentrum für Bildung und Frauen, unter der Leitung von Bettina Ploberger.

Anmeldung: Bettina Ploberger, bettina.ploberger@nowa.at, +43 650 48 26 006

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

Sprechtag der Behindertenberatung

Wann: Di, 21.06., 11 bis 13 Uhr

Wo: Peter Tunner-Straße 17

Die Zielgruppe sind berufstätige, arbeitslose, sowie befristet arbeitsfähige Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15-65) sowie deren Angehörige und Begleitpersonen.

Links: Behindertenberatung: <http://behindertenberatung.at/>

Kontakt: Behindertenberatung von A-Z, werner.pock@kobvst.at, +43 664 14 74 706

Charitykonzert – Musikverein Leoben

Wann: Dienstag, den 21. 6. um 19.30 Uhr

Wo: Alte Aula der Montanuniversität

„Junge Talente“

Junge, talentierte Musiker:innen der Musik- und Kunstschule Leoben werden ihr Können unter Beweis stellen. Der Reinerlös dieses Konzerts des Musikvereins Leoben kommt der „Steirischen Krebshilfe“ zugute.



Foto: Freisinger

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4–6, online auf oeticket und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen und Kunst- und Musikschule Leoben (musikschule@leoben.at, 03842/ 4062-301)

Kontakt: info@musikverein-leoben.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft

Wann: Mi, 22.06., 14 bis 18 Uhr, Mi, 06.07., 14 bis 18 Uhr

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14, . Eintritt: kostenfrei

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft setzt sich auf verschiedenen Ebenen für sämtliche Belange im Sinne der Kinderrechte ein. In Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft, unter der Leitung von Denise Schiffrer-Barac

Anmeldung: Elke Rudolf, elke.rudolf@stmk.gv.at, +43 676 86 66 46 68

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

Dulemann Band – Eröffnung „Leoben in Concert“

Wann: Do, 23.06., 17 Uhr

Wo: Hauptplatz

Live-Konzertreihe aus dem Wohnzimmer der Stadt von 23.06. bis 14.07.2022

Fortsetzung folgt: 30.06.2022: „Leoben in Concert“ – Classic Night

07.07.2022: „Leoben in Concert“ – Jazz Night The Prophets of Calamari feat. Roland Hollik

14.07.2022: „Leoben in Concert“ – LE-Clubbing

Der Eintritt ist frei! Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, +43 3842 802 1601

1. Leobener Drachenbootfest

Wann: Fr, 24.06., 19 bis 22 Uhr, Sa, 25.06., 12 bis 22 Uhr

Wo: ESV Stadtpark-Anlage

Spannende Regatta auf der Mur, im Staubeereich auf Höhe des Feuerwehrbootshauses/ der ESV Anlage. Ein professioneller Steuermann lenkt das große Drachenboot und die 16 Paddler folgen dem Rhythmus des Trommlers an Bord. Besonders geeignet für Gruppenaktivitäten. Gerne bieten wir für Firmen, Vereine oder Klassentreffen spezielle Pakete inkl. Verköstigung an.

Kontakt: Paddelsportclub Leoben, Lukas Neumayr, paddelsportclubleoben@gmail.com, +43 677 61 43 83 9

Ball der Montanuniversität

Wann: Fr, 24.06., 19:30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1



Foto: Freisinger

Die Montanuniversität Leoben lädt wieder zu ihrem familiären und stilvollen Ball – zum ersten Mal im neu eröffneten Live Congress Leoben. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Herzkraft-Band und das Endrina Rosales Latin Quartet. Die Polonaise und die Quadrille zu Mitternacht liegen in den bewährten Händen der Tanzschule Glauningner.

Saal-Einlass: 19.30 Uhr, feierliche Eröffnung: 20.30 Uhr

Kontakt: Montanuniversität Leoben, Sophie Zeiler-Mahrous, ball@unileoben.ac.at

Platzkonzert, Polizeimusikverein Leoben

Wann: So, 26.06., 15 Uhr

Wo: Hauptplatz; Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, <https://citymanagement-leoben.at/>, +43 3842 802 1601,

Kinderwerkstätte Donawitz

Wann: Di, 28.06., 16 bis 18 Uhr

Wo: Begegnungszentrum Donawitz

Der Einstieg in die Kinderwerkstätten (früher:

Kinderparlament Leoben) ist jederzeit möglich. Bitte vorab um Anmeldung unter: romana.rossegger@kinderbuero.at bzw. +43 650 83 36 613 oder familie@leoben.at bzw. +43 3842 4062-278. **Kontakt:** familie@leoben.at, +43 3842 4062-278

Beratung: Kinderschutzzentrum Oberes Murtal

Wann: Mi, 29.06. 14 bis 18 Uhr - Eintritt: kostenlos

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14

Im Kinderschutzzentrum Oberes Murtal – Außenstelle Leoben, können von Gewalt betroffene Kinder, Jugendliche, deren Bezugspersonen sowie Helfer:innen, die mit von Gewalt betroffenen Kindern arbeiten, kostenlos und vertraulich Unterstützung in Form von Beratung in Anspruch nehmen.

Kooperation mit dem Kinderschutzzentrum Oberes Murtal Leitung: Ilma Moser; Beraterin vor Ort: Monika Schlacher-Pirker

Anmeldung: Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter +43 660 85 55 323,

Kontakt: Familientreff der Stadt Leoben, familie@leoben.at, +43 3842 4062 278

Lesevormittag für Kinder ab 3 Jahren

Wann: Do, 30.06., 9:30 bis 10 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6

Anmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at oder +43 3842 4062-408 (Corinna Schaffer)

Stadtführung für Kinder

Wann: Do, 30.06., 15:30 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6

In die Fußstapfen der Entdecker:innen. Programm für junge Museumsbesucher:innen. In Leobens Altstadt gibt es viel Verborgenes zu sehen. Natürlich zeigen wir dir die Innenstadt auch von oben.

Für Kinder ab 6 Jahren: max. 16 Kinder, Preis: 3 Euro/Kind

Anmeldung: bis zwei Tage vorher erforderlich **Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, +43 3842 4062-408

Themenführung durch die Stadt

Wann: 30.6., 18 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6

Die Protestanten in Leoben

Aufgrund der großen Resonanz gibt es diesen zweiten Termin für die Führung mit Karin Steinberger.

Maximal 25 Teilnehmer:innen. Um Anmeldung wird gebeten.

Kartenvorverkauf und Kontakt: 03842/4062-408 oder kulturquartier@leoben.at



Foto: KK

3. LE-Hofkonzerte – Ensembles der Musik- und Kunstschule Leoben

Wann: Fr, 01.07., Eröffnung: 17:45 Uhr,

Eintritt frei

Wo: Hauptplatz Leoben

Weitere Stationen sind die Stadtpfarrkirche St. Xaver, der Kirchplatz und der Innenhof des Kulturquartiers.

Von 18 bis 20 Uhr wird die Stadt zur musikalischen Bühne. Zu hören sind: Jugendsinfonie-



Foto: KK

orchester, Blechbläser:innenensemble, Holzbläser:innenensemble, Gitarrenensemble, Perkussionsensemble, der Jugendchor, Kunstschulensemble, Blockflötenensemble und Orgel. Das Publikum kann sich sein Programm-Menü selbst wählen.

Bei Schlechtwetter:

18 Uhr: Blockflötenensemble und Orgel in der Stadtpfarrkirche St. Xaver

19 Uhr: gemeinsames Konzert im Live Congress Leoben

Kontakt: musikschule@leoben.at,

Tel.: +43 3842 4062-301

We Love White – Die Party in Weiß

Wann: Sa, 02.07., 5 Floors 18 – 24 Uhr

Wo: Hauptplatz & Live Congress Leoben

Die Party wird ganz in Weiß am Leobener Hauptplatz und den umliegenden Lokalen bei freiem Eintritt stattfinden. Dresscode: ALLES IN WEISS!

STAGE 1: 18 – 24 Uhr: Hauptbühne: MARK NEVIC & DJ PAMA

STAGE 2: 18 – 24 Uhr: Gastgarten Szenerie: DJ WEMAS & MARCUS SINATRA

STAGE 3: Ab 24 Uhr: Foyer Szenerie

STAGE 4: Ab 24 Uhr: Shake Musicbar

STAGE 5: Ab 24: Uhr Segafredo Espresso

Infos: facebook.com/WeLoveWhitePage

Platzkonzert, MV St. Stefan/Kaisersberg

Wann: So, 03.07., 15 Uhr

Wo: Hauptplatz

Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!

Kontakt: Citymanagement Leoben, office@citymanagement-leoben.at, +43 3842 802 1601, <https://citymanagement-leoben.at/>

International Book Club

Wann: Di, 05.07., 17 bis 18.30 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6

The goal of the "International Book Club" in Leoben is to bring together people who share a love for reading and discussing meaningful novels from various countries. The meetings will be held every two month at the Public Library of Leoben, giving everyone time to read the agreed upon book in advance. To make this a truly international experience the discussions will be held in English.

Costs: attendance free, books should be purchased by participants

Registration: required (max. 15 people, 2G-rolle) – please send a mail to lekompass@leoben.at or a PM to @le_kompass on Instagram

Kontakt: LE Kompass, Ines Peinhaupt, lekompass@leoben.at, +43 3842 / 4062 - 204

ÖIF: Sprechstunden

Wann: Mi, 06.07., 8 bis 13 Uhr

Wo: Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Einmal im Monat bietet der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) Beratung in Leoben an. Durch den ÖIF werden Zuwander:innen im

Rahmen ihres Integrationsprozesses in zentralen Fragen zum Leben in Österreich beraten. Um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter +43 676 55 66 960 wird gebeten.

Links: Website Integrationsfonds: <https://www.integrationsfonds.at/>

Kontakt: Österreichischer Integrationsfonds, Bozana Milos, bozana.milos@integrationsfonds.at, +43 676 55 66 960

Eltern-Kind-Treff mit Beratung

Wann: Do, 07.07., 9.30 bis 11 Uhr

Wo: Familientreff, Timmersdorfergasse 14

Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren treffen sich, um miteinander zu singen, zu basteln, zu tanzen und zu spielen.

Anmeldung: sonja.dobrovits@stmk.gv.at, +43 676 866 40 734; martina.pongruber@stmk.gv.at, +43 676 866 40 707

Kontakt: familie@leoben.at, +43 3842 4062 278



Foto: Freepik

Edmund – „Feinste Leiwand Tour“

Wann: Sa, 09.07., 18 Uhr

Wo: VAZ-Schladnitz, Schladnitzstraße 53

Edmund gehen mit gleich zwei neuen Alben auf „Feinste Leiwand Tour“. Austropop vom Feinsten!

Tickets: unter oeticket.com oder bandmeetsband.at

ÖZIV-Sprechtage für Menschen mit Behinderungen und chronisch kranke Personen bzw. deren Angehörige

Wann: Mi, 13.07., 13 bis 15 Uhr

Wo: Lorberaustraße 7

Sprechtage finden jeweils am 2. Mittwoch im Monat in Leoben, Lorberaustraße 7, statt.

Anmeldung: Voranmeldungen unter +43 664 923 18 72 oder unter +43 676 515 53 41. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Vorschriften.

Kontakt: ÖZIV Bezirksgruppe Leoben Franz Klopff, oeziv-bg.leoben@gmx.at, +43 664 923 18 72 oder +43 676 515 53 41

Harro Pirch-Ausstellung –

„Der Augenblickfänger“

Wann: Do, 14.07. – Do, 25.09.

Eröffnung: Mi, 13.07., 19 Uhr

Wo: Kunstforum im Kulturquartier, Kirchgasse 6
Harro Pirch ist bildender Künstler, kreativer Impulsgeber, umtriebiger Ausstellungsorganisator. In der Ausstellung zeigt er einen Querschnitt seiner Arbeiten.

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, +43 3842 4062-408

Area 53 Festival

Wann: Do, 14.07. bis Sa, 16.07. (Donnerstag, Freitag, Samstag: 9 bis 24 Uhr)

Wo: VAZ-Schladnitz, Schladnitzstraße 53

Das Veranstaltungszentrum Schladnitz wird zur Bühne für zahlreiche namhafte Metal Bands wie Blind Guardian, Accept, Testament, Sepultura u.v.m. Der Caravan-Platz öffnet am Donnerstag, 14.07. um 9 Uhr. Mehr Infos und das aktuelle Line-Up auf der Website bandmeetsband.at

Tickets online kaufen: <https://www.oeticket.com/event/area-53-festival-2022-area-53-14037215/>

Kontakt: contact@bandmeetsband.at

Titelfoto

Napoleon, dargestellt von Stefan Riegler, beim Tag der offenen Tür des Kulturquartiers

Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben

Chefredakteur:
Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion:
Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat:
Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort:
8700 Leoben

Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Offenlegung gem. § 25
Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadt Leoben,

Erzherzog Johann-Straße 2,
8700 Leoben. Grundlegende Richtung: Information der Bevölkerung über die Geschehnisse in der Stadt Leoben sowie die Veröffentlichung von amtlichen Nachrichten und Informationen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. Juni 2022





live aus dem Wohnzimmer der Stadt **leoben in concert 2022**

juni

- 23 Dulemann Band**
- 30 Classic Night**

juli

- 07 Jazz Night**
- 14 LE-Clubbing**
- 28 Steira Feia, Arno&Friends**

august

- 04 Musik, Stimmung, Vollgas**
- 11 Woodstock Leoben**
- 18 Nashville**
- 25 Weißwurst-Party**

september

- 01 Gerry Schweiger&Band**

immer donnerstags

Hauptplatz Süd

Eintritt frei!

